

MÜNCHBERG

STADTMAGAZIN



PÄCHTERSUCHE FÜRS
SANIERTE SCHÜTZENHAUS

MÜNCHBERGER TISCH:
UMZUG IN NEUE RÄUME

JUBILÄUM:
100 JAHRE NATURFREUNDE

#3 | Juni 2023

INHALT

4 AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie, die Münchberger Bürgerinnen und Bürger. Was wir hier tun, wie wir arbeiten, was für Sie und für uns wichtig ist.

VEREINE 32

Ehrenamtlich. Engagiert. Emotional.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Lebens in Münchberg.

50 JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend. Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern und Euch einzubringen!

SCHREIBEN SIE UNS!

Das nächste Stadtmagazin Münchberg erscheint am 5. August 2023.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 19. Juli 2023.

Fotos, Berichte oder Termine senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen?
Redakteurin Tina Eckardt beantwortet sie gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse oder per Telefon 09281/816-481.

IMPRESSUM

Stadtmagazin Münchberg
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Münchberg: Bürgermeister Christian Zuber

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Marcel Auermann

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner

Vermarktung Anzeigen:
HCS Medienwerk GmbH, Marienstraße 14, 95028 Hof

Titelfoto: Christian Schmalz

DIE ZUKUNFT IST MÜNCHBERG



Liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins,

heute halten Sie das neueste Exemplar unseres Stadtmagazins in Händen und es ist wieder prall gefüllt mit Informationen rund um das vielfältige Leben in unserer Stadt. Es ist schön, dass an allen Ecken und Enden wieder Leben und Normalität einkehrt: Feste, Jubiläen und diverse Aktionen finden wieder statt und es tut einfach gut, sich wieder persönlich zu treffen und miteinander zu diskutieren, zu sprechen, zu feiern und zu genießen. Und auch die Bautätigkeiten haben wieder an Fahrt aufgenommen. Ein bunter Blumenstrauß also, es bewegt sich wieder was. Da trifft auch das Zitat des französischen Schauspielers Jacques Tati voll ins Schwarze: „Eine Kleinstadt ist eine Stadt, in der die wichtigen Lokalnachrichten nicht gedruckt, sondern gesprochen werden.“

Ende März hat der Münchberger Stadtrat den kommunalen Haushalt nach diversen Beratungen und Besprechungen einstimmig verabschiedet. In dieser Ausgabe finden Sie hierzu einige Informationen. Was alles passiert ist und was demnächst ansteht, haben wir Ihnen auf den Bürgerversammlungen im April präsentiert – einmal in analoger Form im Grünen Zentrum und tags darauf in einer digitalen Variante. Danke für das Interesse und für allerlei Fragen und Anregungen. Es wird aber heuer noch eine etwas andere Form der Bürgerversammlung für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger geben, lassen Sie sich überraschen!

Gut voran gehen auch unsere Großprojekte Schützenhaus und Neubaugebiet. Im Schützenhaus ist der Innenausbau in vollem Gange und in einem Arbeitskreis des Stadtrates nimmt das Innenleben immer konkretere Formen an. So wurde beispielsweise der zentrale Leuchter im Saal ausgewählt und der Bodenbelag für die Gaststätte wird eine Wohlfühlumgebung schaffen. Ergänzend hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung verschiedenste Vergaben getätigt, was Küche und Bühne betrifft. Wichtig ist uns auch die Suche nach einem geeigneten Pächter. Machen Sie bitte Werbung für dieses tolle Haus, das ab dem kommenden Jahr wieder mit Leben gefüllt werden soll.

Beschlossen hat der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung auch einstimmig einen Kriterienkatalog für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet. Ausführlich werden wir in der nächsten Ausgabe unseres Stadtmagazins über die Inhalte berichten. Aber eines ist entscheidend: Wir legen mit diesem Beschluss objektive Kriterien fest, wo wir uns künftig PV-Anlagen vorstellen können. Ein wichtiges Steuerungsinstrument in der Energiewende für uns als Kommune! Dabei legen wir Wert auf die regionale Wertschöpfung, auf die Beteiligung unserer kommunalen Energieversorger und auf Beteiligungsmöglichkeiten für Sie als Bürger. Wir in Münchberg können auf dem Weg hin zu mehr erneuerbaren Ener-

gien schon einiges vorweisen, produzieren wir im Moment nämlich bereits 160 Prozent des gesamten jährlichen Energieverbrauchs in unserer Stadt selbst durch erneuerbare Energie auf unserem Gemeindegebiet. Aber: Der Verbrauch wird deutlich steigen, insbesondere im Wärmebereich, so dass wir uns mit diesem Konzept machbare Ziele für die Zukunft stecken.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen allen, denn unsere Stadt hat in den anstehenden Monaten dank des großen gesellschaftlichen Engagements wieder vieles zu bieten.

Viel Spaß beim Stöbern in unserem Stadtmagazin!

Ihr

Christian Zuber

Erster Bürgermeister





AUS DEM RATHAUS

Hier schlägt das Herz von Münchberg – für Sie,
die Münchberger Bürgerinnen und Bürger.
Was wir hier tun, wie wir arbeiten,
was für Sie und für uns wichtig ist.

BÜRGERVERSAMMLUNG



Am Mittwoch, 26. April 2023, fand im Grünen Zentrum Münchberg die diesjährige Bürgerversammlung statt. Neben zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern sind auch eine Vielzahl unserer Stadträte gekommen. Zudem gaben die zwei Vertreter der PI Münchberg, Herr Hoffmann und Herr Schübel, sowie Herr Dietel und Herr Kasparbauer von den Stadtwerken Münchberg Auskunft über laufende Projekte und konnten einige Bürgerfragen beantworten.

Unser Erster Bürgermeister Christian Zuber gab nach seiner Begrüßung einen ausführlichen Überblick über die unterschiedlichsten Projekte unserer Stadt. Mittels einer Präsentation erläuterte er den Sachstand zu einer Vielzahl von Projekten im Rahmen eines Rückblicks und einer Vorschau. Zu Beginn war die Aufstellung unseres Haushaltes für das Jahr 2023 ein wichtiges Thema, werden doch damit alle Weichen für die zukünftigen Arbeiten gestellt. Neben zahlreichen anderen Projekten unseres Bauamts ist unser größtes Bauprojekt, das Neubaugebiet Mechlenreuth, ein weiterer Entwicklungsschritt unserer Stadt

und bietet zukünftig vielen Bürgerinnen und Bürgern ein neues Zuhause.

Anhand der unterschiedlichen Projekte führte Christian Zuber alle Beteiligten Schritt für Schritt durch unsere Stadt. Von der Fertigstellung der Bayreuther Straße über den Neubau des ersten Mehrfamilienhauses seit 20 Jahren unserer KWM bis hin zum Götz-Areal, welches die nächsten Jahre wieder bebaut und ein essenzieller Punkt in der Stadtentwicklung werden wird. In der Innenstadt angekommen, nimmt das Fachwerkhaisla eine zentrale Stellung ein und soll zu einem lebendigen Genuss-haisla im Rahmen der Kulcity-Strategie werden. Hier nimmt auch das Schützenhaus einen wichtigen Platz ein. Die Bauarbeiten kommen gut voran und die Pächtersuche wurde gestartet. Der neue BRK-Kindergarten wurde feierlich eröffnet und für das Alten- und Pflegeheim sollen mittels eines Neubaus und Trägerwechsels die Weichen für eine gute Seniorenbetreuung in unserer Stadt gestellt werden. Weitere Punkte waren der Klinikausbau, die Ausgleichfläche für unseren Stadtpark, die dritte Anschlussstelle der A9,

das Gewerbegebiet Steinweg und die Planungen und Ideen rund um das Schoedel-Areal.

Nach etwa einer Stunde bedankte sich Christian Zuber bei allen Beteiligten für die Aufmerksamkeit und lud alle zu einer Frage- und Diskussionsrunde ein. Nachdem einige Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen und Fragen, die alle ausführlich erklärt wurden, vorbringen konnten, schloss unser Erster Bürgermeister gegen 21 Uhr den offiziellen Teil der Bürgerversammlung und bedankte sich auch im Namen der Stadt bei allen Beteiligten. Bei einem gemütlichen Beisammensein wurden dann noch allerhand Themen besprochen und am nächsten Tag konnten sich alle Interessierten im Rahmen einer digitalen Variante der Bürgerversammlung von zu Hause aus über die Projekte informieren.

Hier finden Sie die Bürgerinformation für das Jahr 2022:



49-EURO-TICKET GILT AUCH IM BEDARFSGESTEUERTEN VERKEHR

Seit dem 1. Mai gibt es das 49-Euro-Ticket im Öffentlichen Personennahverkehr. Hierunter fallen erfreulicherweise auch die Einrichtungen des bedarfsgesteuerten Verkehrs, also auch unser Anruf-Sammel-Taxi in Münchberg, welches äußerst erfolgreich seit 1996 in Münchberg und Umgebung unterwegs ist. Dass gerade im ländlichen Raum auch diese individuell buchbaren und bedarfsgesteuerten Angebote wie das AST und der Hofer Landbus mit dem 49-Euro-Ticket genutzt werden können, wird als großer Vorteil gesehen. Zum neuen Schuljahr soll dann auch das 49-Euro-Ticket im Schülerverkehr eingesetzt werden können. Zudem hat der Landkreis entschieden, ab dem kommenden Jahr dem VGN beizutreten. Wir werden Sie hier im Stadtmagazin natürlich über die verschiedenen Möglichkeiten auf dem Laufenden halten.

MÜNCHBERGER TISCH ZIEHT UM



Mit Unterstützung des Bauhofs fand am 8. Mai der Umzug ins renovierte Gebäude statt.

Das Gebäude der ehemaligen Firma Stölzel in der Stammbacher Straße erwacht wieder zu neuem Leben. Der Münchberger Tisch zieht von seinen alten Räumlichkeiten im Unteren Graben in das renovierte Gebäude um. Zur Verfügung gestellt werden diese sozialen und ehrenamtlichen Räumlichkeiten von der Stadt Münchberg kostenlos.

Im Februar dieses Jahres begannen die Renovierungsarbeiten durch unseren Bauhof. Nachdem die Ausräumarbeiten abgeschlossen waren, wurden neue Heizkörper und Leitungen installiert. Zusätzlich gab es Änderungen an der Wasserinstallation. Mit den abschließenden Malerarbeiten erstrahlt das Gebäude im neuen Glanz. Unser Erster Bürgermeister Christian Zuber und das Bauamt arbeiteten fleißig zusammen, um einen reibungslosen Umzug zu gewährleisten.

Der Umzug fand am 8. Mai statt. Mit tatkräftiger Unterstützung unseres Bauhofs konnte dieser zügig umgesetzt werden. Es wurde die gesamte Inneneinrichtung einschließlich Kühlschränken, Tischen, Schränken und vielem mehr vom Unteren Graben in die Stammbacher Straße gebracht. Die Schlüsselübergabe fand bereits einige Tage zuvor statt. Unser Erster Bürgermeister lobte die hervorragende Arbeit unseres Bauamts und Bauhofs sowie die großartige Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Helfern des Münchberger Tisches.

HINTERGRUND

Bisher war der Münchberger Tisch im Unteren Graben zu finden. Hier herrschte allerdings Platznot und die Ausgabe der Lebensmittel konnte deswegen nur sehr langsam vonstatten gehen. Zudem mussten die Bürgerinnen und Bürger auf der Straße in langen Schlangen warten, wodurch es bei der Ausgabe am Samstag öfters zu Verkehrsproblemen im Unteren Graben kam. Das gehört nun alles der Vergangenheit an! Im neuen Gebäude ist ausreichend Platz für die Lagerung und Ausgabe der Lebensmittel und die Bürgerinnen und Bürger können auf dem großen Parkplatz vor dem Gebäude in Ruhe auf die Ausgabe warten.



Der Münchberger Tisch ist vom Unteren Graben in das Gebäude der ehemaligen Firma Stölzel in der Stammbacher Straße gezogen. Schlüsselübergabe (von links): Bürgermeister Christian Zuber, 2. Vorsitzende Margitta Sommermann, Dekan Wolfgang Oertel, Marco Becher vom Stadtbauamt und Bauamtsleiter Frank Müller.



Bürgermeister Christian Zuber, zweite Vorsitzende Margitta Sommermann und Dekan Wolfgang Oertel bei der Vertragsunterzeichnung am Festabend zum 130-jährigen Jubiläum des Diakonieverein Münchberg.

SERIE: WIR SIND KULCITY

MORLESER BACKSTUB`N



Uwe Müller führt die Morleser Backstub'n in vierter Generation.

Der Vielfalt der Backwaren in Deutschland sind keine Grenzen gesetzt. So unterschiedlich wie der Teig, seine Herstellung, verwendete Rohstoffe und damit Geschmacksrichtungen ausfallen, gibt es wohl auch für jeden Geschmack das richtige Produkt.

In der Morleser Backstub'n ist es das Stampfbrot, was neugierig macht. Fangen wir damit an, was man sich darunter vorstellen kann. Hier wird dem Roggenmischbrot-Teig Kartoffelstampf zugefügt, mit dem Effekt, dass das Brot saftiger und intensiver schmeckt. Das Stampfbrot ist dem Ursprung nach ein „Gott-sei-Dank-Brot“. Anlässlich des Erntedankfestes wurden die ansässigen Bäckereien von der Kirche dazu aufgerufen, ein besonderes regionales Brot zu kreieren. Unter dem Titel

„Gott-sei-Dank-Brot“ sollte damit in der Zeit der Dankbarkeit auf den Wert des Brotes aufmerksam gemacht werden. Dieser Initiative wollte Bäckermeister Uwe Müller folgen. Wie es der Zufall wollte, kam die Idee auf, aus dem übrig gebliebenen Kartoffelstampf und der altbewährten Roggenmischbrotrezeptur etwas Neues zu kreieren. Und das ist gelungen. Mittlerweile ist das Stampfbrot aus dem Brotregal der Morleser Backstub'n nicht mehr wegzudenken. Das doppelte Brötchen hat übrigens die Frau des Bäckermeisters 1992 eingeführt. Sie kannte und liebte diese aus ihrer Heimat im Vogtland und so wollte sie auch in der neuen Heimat nicht darauf verzichten.

Uwe Müller führt nun seit 1985 in vierter Generation das fort, was 1900 Fritz Müller

aufgebaut hat – damals allerdings noch im Zusammenhang mit Bierausschank und der Landwirtschaft. Doch auch an dieser Stelle hört die Weiterentwicklung des Betriebs nicht auf: Am 28. April gab es nach einer großen Umbauaktion die Wiedereröffnung in der Morleser Backstub'n, Uwe Müller freute sich über zahlreiche bekannte Kunden, aber auch über viele neue Gesichter. Unser Bürgermeister Christian Zuber ließ es sich natürlich nicht nehmen, persönlich vorbeizukommen, um herzliche Glückwünsche der Stadt Münchberg zu überbringen (Bild oben rechts).

HIER ZU FINDEN:

Morleser Backstub'n
Ahornis 18, 95213 Münchberg



Auch unsere **KULCITY Genusskarte** gibt es in der Morleser Backstub'n zu finden. Unterstützt das regionale Bäckerhandwerk und sammelt fleißig KULLER. **Jeden Monat gibt es einen von fünf Warengutscheinen im Wert von 5 Euro unserer Genusshandwerker zu gewinnen.**



DIGITALTAG: ROLL-OUT UNSERES DIGITALEN ZWILLINGS



Die Visualisierung aus unserem Digitalen Zwilling sieht zum Verwechseln echt aus. Bis ins kleinste Detail erkennt man hier die Merkmale der Häuser, wie hier in der Bahnhofstraße 5.

Am 15. und 16. Juni 2023 findet der 1. Münchberger Digitaltag statt. Hierzu wird es im Rahmen des bundesweiten Digitaltages, der auf den 16. Juni terminiert ist, ein Rahmenprogramm an beiden Tagen geben. Alle Programmpunkte finden in der Kulcity-Keimzelle (Luisenstraße 1) statt. Das große Highlight unseres Digitaltages ist die Veröffentlichung des Digitalen Zwillings.

Kurz zur Geschichte des Digitalen Zwillings: Am 12. September 2022 ging bei der Stadt Münchberg der Förderbescheid für Zuwendungen aus dem EFRE-Programm Bayern ein, der die Umsetzung des Digitalen Zwillings für die Stadt Münchberg in Höhe von 225.000 € bewilligt. Die Projektphase muss bis zum 30. Juni 2023 abgeschlossen sein.

Die Fertigstellung rückt in greifbare Nähe und der Digitale Zwilling steht in den Startlöchern. Am **Freitag, 16. Juni, von 10 bis 15 Uhr** wird es für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Münchbergs die Möglichkeit geben, den Zwilling selbst hautnah auszuprobieren! Nach der Übergabe des Zwillings von der Fir-



ma Geovisual Interactive GmbH an die Stadt Münchberg wird dieser vor allem für bauliche Veränderungen im Stadtgebiet eingesetzt werden und neue Möglichkeiten für die Leerstandsbelebung oder die Erstellung von Nutzungskonzepten bieten.

Am **Donnerstag, 15. Juni**, wird im Rahmen des Digitaltages in der Keimzelle **von 14 bis 18 Uhr** eine Informationsveranstaltung stattfinden. Bei dieser werden Studierende des Campus Münchberg und die Stadt Münchberg die Möglichkeit anbieten, Fragen rund um die Nutzung technischer Geräte zu be-

antworten. Bringen Sie hierfür einfach Ihre Geräte (Smartphones, Tablets, oder Laptops) mit und wir beantworten Ihre Fragen. Gerne können Sie auch einfach so vorbeikommen, auch wir haben eine Auswahl technischer Geräte vor Ort und beraten Sie gerne.

Am Nachmittag des **15. Juni um 15 Uhr** wird außerdem ein Vortrag der Stadt Münchberg zum Thema „Gefahren im Internet“ stattfinden. Hier geht es um die Gefahren bei der Nutzung des Internets, das Erkennen von Spam-Mails und vieles mehr. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein!

HAUSHALT 2023

Turbulente Zeiten, Krisenzeiten, Kriegszeiten. So kann man die Weltlage seit nunmehr drei Jahren beschreiben. Was bei jedem von uns Spuren hinterlässt, geht auch an einer Stadt nicht spurlos vorbei. Und so mussten und müssen wir uns neben dem Alltagsgeschäft mit den Herausforderungen durch Corona, Ukrainekrieg, Flucht und Vertreibung, Klimakrise und Naturkatastrophen, Blackout-Szenarien, steigenden Energiepreisen, rasant steigenden Zinsen und Inflation beschäftigen. Auch bei uns musste in vielen Bereichen der Rotstift angesetzt werden, ohne jedoch wichtige Projekte zu gefährden.

Dies hat der Stadtrat auch so mitgetragen und den Haushalt 2023, der letztlich die Einnahmen und Ausgaben des laufenden Jahres beinhaltet und regelt, am 30. März 2023 einstimmig verabschiedet. Mittlerweile liegt auch die rechtsaufsichtliche Genehmigung des Haushalts vor, so dass wir wieder handlungsfähig sind. Die großen Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt sind für eine Kommune unter anderem die Steuern und Steuerbeteiligungen, hier rechnen wir mit knapp 5,3 Mio. € bei der Einkommenssteuer und 3,2 Mio. € bei der Gewerbesteuer. Die tatsächliche Entwicklung bleibt abzuwarten.

Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts gehen leider auch nach oben. Die Hauptgründe dafür sind die stark steigenden Personalkosten gemäß den Tarifabschlüssen, die hohen Energiekosten sowie die Erhöhung der Kreisumlage um 3 Prozent auf über 5,4 Mio. €! Der Vermögenshaushalt – also der investive Bereich – bleibt nahezu konstant, benötigt heuer jedoch Rücklagenentnahmen und Darlehensaufnahmen. Im letzten Jahr hatten wir bereits eine Kreditaufnahme von 3 Mio. € vorgesehen, die wir komplett nicht in Anspruch nehmen mussten. Heuer sind gut 4 Mio. € sind an Kreditaufnahmen vorgesehen. Die größten Ausgabeposten finden wir bei zwei Großprojekten, die bereits im vergangenen Jahr begonnen haben und heuer abgeschlossen werden sollen, nämlich die Sanierung unseres Schützenhauses sowie die weiteren Erschließungsarbeiten in unserem Neubaugebiet.

Hier gibt es einen Überblick über wichtige Investitionen in diesem Jahr. Natürlich sind das nicht die einzigen, jedoch möchte natürlich nicht jeder die knapp 700 Seiten des städtischen Haushalts durchblättern und durchlesen. Man sieht aber deutlich, dass wir in vielen Bereichen weiter investieren, um voranzukommen. Denn: Münchberg ist Ehrenamt, Münchberg ist Schulstadt, Münchberg ist Genusstadt, Münchberg ist Sportstadt, Münchberg ist Wohnstadt und Münchberg hat einfach viel zu bieten. Kurz gesagt: Münchberg ist Heimat und für diese Heimat lohnt es sich zu arbeiten.

Christian Zuber, Erster Bürgermeister



MÜNCHBERG ZIEHT AN

535.000 €

FEUERWEHREN

- Neue Schutzkleidung der Ortswehren
- Einführung des Digitalfunks
- Umbau der Sirenentechnik
- Planung für ein neues Gerätehaus in Ahornis/Sauerhof/Schödlas
- uvm.

Foto: Adobe Stock/MAK



MÜNCHBERG ZIEHT AN

200.000 €

SCHULE

- 30 Notebooks und 2 Ladewägen
- IT-Ausstattung
- Neue Möbel im Klassenzimmer
- Planungskosten der neuen Schulen
- uvm.



MÜNCHBERG ZIEHT AN

3.380.000 €

WOHNEN/ INFRASTRUKTUR

- Erneuerung Brücke Markersreuth
- Planung Dorferneuerungen in Mechnenreuth, Mussen & Straas
- Planungskosten Götz-Areal
- Neubaugebiet Mechnenreuth II
- Sanierung GVS Markersreuth-B2
- Erneuerung Straßenbeleuchtung LED
- uvm.



MÜNCHBERG ZIEHT AN

400.000 €

KULCITY

- Digitaler Zwilling
- Pop-Up Lädla
- Schützenhaus-Sanierung
- Kulcity-Veranstaltungen
- Fachwerkhaisla
- "Innenstädte beleben"
- uvm.



MÜNCHBERG ZIEHT AN

350.000 €

SPORT

- Fluchtanlage am städtischen Sportplatz
- Sanierung Asphalt Skateplatz
- Aufwertung unserer Sportanlagen
- uvm.

Foto: Adobe Stock/matimix



MÜNCHBERG ZIEHT AN

100.000 €

PV ANLAGEN

Errichtung von PV-Anlagen auf den Gebäuden des Bauhofes und der Freiwilligen Feuerwehr

Foto: Adobe Stock/dusanpetkovic1

ATEMSCHUTZZENTRUM DER FEUERWEHR



Besuch in der Atemschutzwerkstatt (von links): Landrat Dr. Oliver Bär, Atemschutzgerätewart Jens Wagenlechner, Kreisbrandmeister Robert Bauer und Münchbergs Bürgermeister Christian Zuber

Die Atemschutzwerkstatt sowie die Übungsanlage befindet sich schon viele Jahre in Münchberg. Seit dem 01.01.2023 übernimmt der Landkreis Hof wieder diese Aufgabe, nachdem die Stadt Münchberg diese vor zirka 47 Jahren freiwillig übernommen hat. Die Arbeit, die dort geleistet wird, sorgt für die Sicherheit vieler Feuerwehrkräfte, wenn es beispielsweise um die richtige Vorbereitung und Pflege der Einsatzkleidung oder die Vorbereitung für den Einsatzfall geht.

Der bisherige Atemschutzgerätewart Robert Bauer ging am 1.06.2023 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Mit ihm geht ein Garant für zuverlässigen Atemschutz im Landkreis Hof und ein Feuerwehrkamerad mit Leib und Seele. Das Hauptaugenmerk eines Atemschutzgerätewarts besteht darin, die Atemschutzgeräte aller Kommunen zu warten und gegebenenfalls instand zu setzen. Dies bedeutet, dass ungefähr 2.000 Geräte zwei Mal pro Jahr kontrolliert werden müssen. Hinzu kommen weitere Prüfungen und Reparaturen, die nicht in diesen Turnus fallen.

Die Stadt Münchberg bedankt sich bei Robert Bauer, der diese Aufgabe für unsere Stadt über Jahrzehnte mit viel Einsatz und Engagement geleistet hat und nun den reibungslosen Übergang an den neuen Atemschutzgerätewart begleitet hat. Hier hat der Landkreis Hof mit Jens Wagenlechner einen würdigen Nachfolger für Robert Bauer gefunden. Seit 30 Jahren ist er bereits Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Naila, aktuell als stellvertretender Kommandant. Auch dort hat Jens Wagenlechner etwa 20 Jahre Erfahrung als Gerätewart und ist genauso lange bereits Ausbilder im Bereich Atemschutz.

In einem Gespräch mit unserem Ersten Bürgermeister Christian Zuber und Landrat Dr. Oliver Bär betonten Robert Bauer und Jens Wagenlechner, wie komplex die Aufgaben als Atemschutzgerätewart sind und wie viel Wartungsarbeit diese mit sich bringen. Christian Zuber und Dr. Oliver Bär bedankten sich bei beiden für diese verantwortungsvolle Aufgabe und wünschten ihnen für die Zukunft alles Gute.

GRENZBEGEHUNG

Die Grenzbegehung mit den Feldgeschworenen, Stadträten, Verwaltung und interessierten Bürgern entlang der Münchberger Gemeindegrenze hat bereits eine jahrelange Tradition. Jährlich werden hier die unterschiedlichen Etappen abgelaufen.

Holger Große vom Vermessungsamt führte die Gemeinschaft heuer entlang der Grenze zum Gemeindegebiet Stammbach. Viele Grenzsteine konnten dabei gefunden, freigelegt und neu markiert werden. Am 6. Mai 2023 startete die Gemeinschaft in Biengarten bis kurz vor Sauerhof. Die Abschlussbesprechung durch unseren Ersten Bürgermeister Christian Zuber mit Dank an die Feldgeschworenen und einer Stärkung fand im Dorfgemeinschaftshaus in Biengarten statt.



WOHNMOBILSTELLPLATZ ERHÄLT AUSZEICHNUNG



Der Wohnmobilstellplatz am Hallen- und Freibad Münchberg wurde mit einer außergewöhnlichen Durchschnittsbewertung von 5 Sternen von der Stellplatz-Radar-App bewertet. Schwimmmeister Stefan Kammerer (links) und Bürgermeister Christian Zuber freuen sich über diese tolle Auszeichnung und hoffen, dass der Wohnmobilstellplatz auch weiterhin so positiven Anklang findet wie bisher.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN GEWINNSPIEL SEITE 24/25

1. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Stadt Münchberg.
2. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert die Benutzerin bzw. der Benutzer diese Teilnahmebedingungen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen sind: Mitarbeiter der Stadt Münchberg und deren Angehörige.
4. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail bzw. per Brief unter Verwendung der bei der Anmeldung gemachten weiteren Angaben benachrichtigt. Die Formalitäten zur Übergabe des Gewinns werden mit den Gewinnern individuell geklärt. Die Gewinner erklären sich bereit, dass der Name, den sie angegeben haben, im Stadtmagazin und auf der Stadt Münchberg Facebook-Fanpage veröffentlicht werden darf.
5. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar.
6. Die Stadt Münchberg hat das Recht, das Gewinnspiel ganz oder zeitweise auszusetzen, wenn Schwierigkeiten auftreten, die die Integrität des Gewinnspiels gefährden.
7. Die Stadt Münchberg behält sich ferner das Recht vor, diese Teilnahmebedingungen auch unangekündigt zu ändern.
8. Die von den Teilnehmern im Rahmen des Gewinnspiels angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt Münchberg ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, gespeichert, genutzt – etwa zum Zwecke der Gewinnzuweisung – und nicht an Dritte weitergegeben.

TEILNAHMESCHLUSS FÜR DAS GEWINNSPIEL IST DER 17.07.2023.

Lösungen zum Gewinnspiel 02/2023

Lösungswort: **OSTERN**
 1. HOLLAENDER KIRSCHTORTE 2. MUENCHBERGER BAERENSENF 3. HEIMATBROT 4. BERNSTEIN-BIER
 5. MUENCHBERGER BAERENFAENGER 6. AGNES-BERNAUER-TORTE

POWER WOCHEN

**SCHNEIDER
GRUPPE**



z.B.:
Renault MEGANE E-TECH
für monatlich nur

199€

*Alle Informationen
und weitere Angebote*



Gesamtanschaffungspreis (Fahrzeug) 42.000,-€ / brutto, Sonderzahlung 8.350,- € Vertragsdauer 36 Monate, Fahrleistungen, während der Vertragsdauer 10.000km, Sollzins (gebunden) p.a. 2,95 %, Effektiver Jahreszins 2,99 %, Gesamtbetrag (Gesamtzahlungen) 15.514,- €, **mtl. Leasingrate 198,91 €** * Die Leasingrate versteht sich zuzüglich der Bereitstellungskosten in Höhe von 899€ und den entsprechenden Zulassungskosten. Dieses Angebot gilt für ADAC-Mitglieder und nur bis 30.06.2023.

Renault Megane E-Tech 100% elektrisch, EV40 130hp (40 kWh Batterie), Elektro, 96 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100km): 15,6; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 0. (Werte nach WLTP).

WEITERE INFORMATIONEN: ☎ **0371 / 45000 0** | www.schneidergruppe.de

MÜNCHBERGER HEIMAT- UND WOCHENMÄRKTE 2023

am Pocksparkplatz (Luisenstraße)



HEIMATMARKT

jeden zweiten
Samstag im Monat

10. Juni

8. Juli

12. August

9. September

14. Oktober

11. November

9. Dezember



WOCHENMARKT

immer samstags



HÄNDLER

Unsere Händler sind
vertreten am:



Heimatmarkt



Wochenmarkt



Eví's Workshop

Chutneys, Fruchtaufstriche, Bonbons, Salze, Salat- und Gewürzmischungen, Liköre, Kräutersirup und wunderschöne Geschenksets. Ehrliche Produkte vom Fuße des Waldsteins, „aufgewachsen“ in Reinersreuther Erde, von Hand gepflückt, mit Liebe gekocht.



Steimkershof

Wir vom Steimkershof sind ein kleiner familiengeführter landwirtschaftlicher Betrieb. Über unseren kleinen Hofladen vertreiben wir u.a Bio-Eier, selbstgemachte Bio-Nudeln und Eingekochtes. Das Ganze regional, nachhaltig, ökologisch und saisonal.



Grünwehrbeck

Wir setzen bei unseren Produkten auf handwerkliche Herstellung und auf Regionalität. Wir stellen all unsere Backwaren noch traditionell selbst her und verwenden ausschließlich regionale Rohstoffe. Der Geschmack unserer Produkte ist dadurch einzigartig und unverwechselbar.



Thaga Feinkost Obst & Gemüse

Für unsere Kunden führen wir ein riesengroßes Obst- und Gemüsesortiment. Entsprechend der Jahreszeit ist unser Angebot an heimischen und exotischen Obst- und Gemüsesorten attraktiv und vielfältig. Frische, Qualität und Regionalität stehen bei uns im Vordergrund!



Gärtnerei Zöcklein

In unserer Gärtnerei finden sie ein umfangreiches Angebot an allem, was sie zur Gestaltung ihres Gartens, Balkons oder für die Friedhofsbepflanzung benötigen. Weiterhin bieten wir Salat, Gemüsepflanzen, Kräuter, Schnittblumen sowie Obst und Gemüse aus eigenem und regionalem Anbau.



Hochfranken Aronia

Unsere Aroniabeeren, die wir selbst in Bio-Qualität anbauen, sind der Grundstock für Produkte wie Aronia-Direktsaft, Sirup, Fruchtaufstrich und natürlich unseren bekannten Aronialikör. Neben unseren Aroniaprodukten bieten wir auch eine Vielzahl anderer, selbstgemachter Köstlichkeiten an. Mehr unter: www.hochfranken-aronia.de



Regio-Markt Genussladen

Unser Bio-Weiderindfleisch aus Hallerstein zeichnet sich durch einen besonderen Geschmack aus. Darüber hinaus bieten wir häufig auch Wildbrät, Schweinefleisch, Kaninchen, Lamm und ein reichhaltiges Wurstsortiment an. Weiteres finden Sie auch unter www.genussladen.shop



Imkerei Diesing

Honig ist ein reines Naturprodukt und ganz besonders gesund, wenn er aus unserer Region stammt. Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Produkten aus dem Bienenstock an. Bei uns können Sie außer Honig auch Kosmetikprodukte, Spirituosen, Süßwaren, u.v.m. erwerben.



Mangalitza Fendt

Spezialitäten vom Wollschwein aus eigener Zucht und Herstellung. Traditionell mit Meersalz veredelt und ohne unnötige Zusatzstoffe. Mehr Informationen gibt es unter: www.mangalitza-fleisch.de



Käse Franz

Auf unserem Familienbetrieb entsteht durch eine mobile Käserei aus unserer eigenen Milch Weich-, Schnitt- und Hartkäse in verschiedenen Geschmacksrichtungen. Ohne Gentechnik, ohne Geschmacksverstärker, ohne Reifehilfe!



Elke Hofmann

Ich biete unterschiedliche Produkte aus eigener Herstellung an. Kräuter, Früchte und weitere Materialien stammen zum großen Teil aus dem heimischen Garten. Das Angebot umfasst Fruchtaufstriche, Kräutersalze und verschiedene Kränze, je nach Saison.



Fisch Marschall

Spezialitäten rund um den Fisch. Fischzucht, Fischhandel, Fischräucherei, mobiler Fischhandel mit unseren Verkaufsfahrzeugen. Auf Märkten, Festen und vor Verbrauchermärkten.



Schminder Gewürze

Über 250 verschiedene Gewürze, auch eigene Mischungen, sowie eine große Teeauswahl. Weiter haben wir noch tellofix und Wela, sowie Bonbons für Sie. Sie können sich auch gerne in unserem Online-Gewürzshop über unser großes Angebot informieren: www.gewuerzwelt.de



MÜNCHBERG MACHT INSEKTEN DEN HOF

Im Sommer 2022 erhielt der Landschaftspflegeverband Landkreis und Stadt Hof (LPV) im Rahmen seines Projekts „Wir machen Insekten den HOF!“ der Initiative NATÜRLICH BAYERN Gelder von der Regierung von Oberfranken für gebietsheimisches Saatgut. Dieses Saatgut sollte an interessierte Gemeinden verteilt werden, die eigene Flächen insektenfreundlicher gestalten möchten.

Unter anderem hatte der Bauhof der Stadt Münchberg mehrere Flächen beim LPV vorgeschlagen. Die Stadt Münchberg setzt sich bereits seit Jahren für die insektenfreundliche Pflege ihrer Grünflächen ein. Es wurden Schulungen zu diesem Thema besucht und neben anderen Maßnahmen große Bereiche öffentlichen Grüns als Überwinterungslebensräume für Insekten über den Winter stehen gelassen. Die Aufwertung von Grünflächen durch Ansaaten stellt einen Baustein für mehr Artenvielfalt in der Stadt dar.

Die Flächenvorschläge überzeugten den LPV: Auf mehr als 3.000 Quadratmetern sollen nun in direkter Nähe zum Münchberger Hallenbad beziehungsweise dem Wohnmobilstellplatz blütenreiche Paradiese für die heimische Fauna entstehen. Mit dem regionalen Saatgut wurden dort kürzlich Ansaaten durchgeführt. Auf den Flächen wurden Streifen aufgefräst, um neue Arten einzubringen. Von diesen Streifen aus verbreiten sich die Blütenpflanzen mit den Jahren auf die gesamte Fläche.

Bei den ausgebrachten Samen handelt es sich um gebietsheimische Kräuter und Blumen von artenreichen Bergmähwiesen aus dem Frankenwald. „Unser Ziel ist es, blühende Wiesen zu schaffen, die auch natürlicherweise bei uns zu finden sind. Die Kräuter brauchen Zeit, um zu wachsen und vor allem die richtige Pflege. Deshalb werden die Flächen nicht sofort nach der Ansaat auffällig und bunt blühen, wie wir es aus den Ansaatmischungen aus dem Baumarkt kennen“, erklärt Isabel Kaske vom LPV. Damit sich typische Arten wie Wiesen-Margerite, Johanniskraut und Acker-Witwenblume optimal entwickeln, müssen die Flächen zukünftig ein- bis zweimal im Jahr gemäht werden. Die Mahd erfolgt dabei insektenschonend mit dem bauhofeigenen, neu angeschafften Balkenmäher.

Das Projekt „Wir machen Insekten den HOF!“ ist Teil der Initiative NATÜRLICH BAYERN des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL) und endete Anfang April 2023. Es wurde durch Mittel des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert. Ziel war es, insektenreiche Lebensräume zu schaffen, von denen sowohl häufige, aber vor allem auch seltene Insektenarten profitieren. Infos zum Projekt finden Sie auf der Internetseite des LPV unter www.lpv-hof.de.

Ein spannendes Projekt geht auf die Zielgerade!

NEUE TELEFONANLAGE FÜR DAS RATHAUS



Stefan Baumgärtel, Bürgermeister Christian Zuber und Marco Arlt mit den neuen Telefonen die im Rathaus genutzt werden. Hallo? Ist da jemand? ;-)

Der Austausch einer neuen Telefonanlage bedeutet natürlich nicht nur schnell mal ein Telefon hinzustellen, sondern schon seit Ende Sommer 2022 hat die IT der Stadt Münchberg mit der Planung der neuen Telefonanlage begonnen. Mittlerweile ist die Telefonie auch ein Baustein der modernen IT-Infrastruktur, weshalb dieses Projekt erstmals federführend durch die IT-Abteilung in enger Zusammenarbeit mit der Kanzlei durchgeführt wurde. Im Zuge der Digitalisierungsstrategie der Stadtverwaltung galt es, eine nachhaltige Lösung für alle Standorte zu finden und nicht nur für das Rathaus. In der Vorbereitungsphase wurden also alle Telefonprozesse durchleuchtet, das Telefonverhalten analysiert, Callflows neu abgebildet und auf den neuesten Stand der Technik und Zeit angepasst, dadurch auch optimiert. Neben den digitalen Prozessen waren außerdem die IT-Sicherheitsstandards ein maßgeblicher Baustein.

Was ist neu?

- Statt 7 Telefonanlagen gibt es künftig nur noch eine für alle Standorte. Neben finanziellen Einsparpotenzialen wird die Administration künftig deutlich erleichtert, der Service für Beleg- und Kundschaft besser.
- Damit dies gelingt, war die IT-Infrastruktur an allen Standorten teilweise zu erweitern, da die neue Telefonanlage nun auf dem neuesten IP-Standard aufgebaut und im Computernetzwerk der Stadt Münchberg implementiert ist.
- Unsere bekannte Rufnummer 09251/ 874-0 wollten wir auf jeden Fall behalten, gleichzeitig aber alle Prozesse der Stadtverwaltung zukunftsfähig machen. Daher haben

wir den Rufnummernkreis erweitert, was nun für alle Außenstellen und Mitarbeiter dreistellige Rufnummern zur Folge hat.

- Diese finden Sie bereits auf unserer Homepage, in den Email-Signaturen des Teams und auf den aktuellen Anschreiben, sollten Sie Post von uns erhalten.
- Trotz der zahlreichen Optimierungen und der Digitalisierung, war es ganz besonders wichtig, nicht den persönlichen Kontakt zum Anrufer zu verlieren. Ganz bewusst haben wir daher auf die inzwischen auch bei Stadtverwaltungen durchaus üblichen automatisierten Abfragen, mit wem sie verbunden werden möchten, abgesehen. Bei uns haben Sie weiterhin den direkten Draht ins Rathaus!
- Die Umstellung erfolgte ab 16.05.2023, 12.00 Uhr, seit dem 19.05.2023 telefonieren wir bereits mit der neuen Anlage
- Auch hier war uns wichtig: Kein Anruf geht verloren! Sollten Sie aus Versehen und aufgrund der jahrelangen Gewohnheit über eine alte, gewohnte Durchwahl einen Mit-

arbeiter des Rathauses erreichen wollen, wird Ihr Anruf in der Kanzlei des Rathauses ankommen. Das Team dort wird Ihnen die neue Durchwahl mitteilen und Sie gerne weiterverbinden.

- Übrigens: Beim Verbinden hören Sie eine neue Melodie! Sie kommt Ihnen bekannt vor? Dann haben Sie schon unseren Imagefilm gesehen – hier begleitet diese Melodie den bunten Einblick in unser Münchberg!

Wie geht es weiter?

- Nachdem die Umstellung des Rathauses erfolgreich verlaufen ist, werden verschiedene Optimierungen durchgeführt, die Belegschaft vertieft zu verschiedenen digitalen Abläufen geschult.
- Schritt für Schritt werden dann die verschiedenen Außenstellen an die neue Telefonanlage angebunden, so dass das Projekt im Laufe des Jahres 2024 abgeschlossen werden kann.

BITTE BEACHTEN!

NEUE TELEFONNUMMERN

Die neuen Rufnummern entnehmen Sie bitte unserer Website oder erfragen Sie diese in unserer Zentrale unter 09251 874 0

Foto: Adobe Stock/Brian Jackson



Verena Müller bei der Schlüsselübergabe am Pop-Up-Lädla in Münchberg.

POP-UP-LÄDLA VOLL KUNST UND POESIE

Unser Pop-Up-Lädla steckt ab Juni voller Kunst und Poesie. Verena Müller machte 2006 ihr Studium im Bereich Textildesign an der FH Münchberg mit Diplom. Seit etwa 2015 ist sie freie Kunstschaffende, Autorin, Poetin, Musikerin unter dem Label „Aus der Stille“. Sie lebt und arbeitet zurückgezogen auf dem Land. Sie sagt selbst: „Die Ruhe und die Natur sind essenziell für die Inspiration.“ Nun nimmt sie uns mit und zeigt uns im Pop-Up-Lädla ihre Kunst. Gerne dürfen Interessierte auch während der Öffnungszeiten vorbeikommen und sehen, wie Verena Müller arbeitet. So haben Sie die Möglichkeit auf einen Blick hinter die Kulissen. Wie entsteht ein Bild, ein Druck, etc. eine Art offene Werkstatt. Verena Müller freut sich auf Sie!

Aus der Stille ist das Schlüsselloch, durch das du blickst. Ein kleiner Ausschnitt aus einer großen Bewegung, wie das einzelne Leben selbst. Man sieht nur durch seine eigene Brille, aber

was passiert, wenn man das große Ganze mit einbezieht? Aus der Stille ist das Spiel aus tausend und einer Perspektive. Gebannt in Poesie, Lyrik, Malerei, Musik, etc. Weniger ist es das Ziel, etwas Bestimmtes auszudrücken, so dass es erkennbar ist, viel mehr freut es mich, wenn etwas im Gegenüber berührt oder erkannt wird. Frei nach dem Motto: Ich sehe was, das du nicht siehst und du siehst etwas, das ich nicht seh’.

Meine Arbeit bietet den Themen des Lebens ihren Platz:

Tod. Nichts ist von Dauer, nichts von Bestand. Das große Drama unseres Daseins und doch das, was das Leben lebenswert macht, oder nicht?

Sehnsucht. Wo bin ich und wo will ich sein und kann ich mich damit ausöhnen?

Alle Emotionen, die damit verbunden sind. Ein ewiges Auf und Ab, aufbrausend, tosend. Immer wieder sich erneuernd. Mal laut, mal leise, mal dumm, mal weise, aber immer in Bewegung, im Fluss. Wolken kommen und gehen. Unser Gefühlsleben wie die Lebendigkeit der Natur. Der innere Sturm der tobt und im Gegenzug die Ruhe, der innere Frieden, zu dem wir in all dem Chaos immer wieder zurückfinden. Weil sich jeder einzelne Sturm verzieht. Weil nichts von Dauer ist.

Das versucht Verena Müller mit ihrer Arbeit einzufangen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag von 10:30 bis 12:30 Uhr
Freitag von 15:30 bis 18:00 Uhr
Samstag von 10:30 bis 13:00 Uhr



Tipps, Informationen und Wissenswertes rund um das Anlegen einer Blühwiese

BLUMEN MACHEN DAS LEBEN BUNT

Regelmäßiges Mähen, Vertikutieren, Düngen, Wässern: Rasen ist, soll er richtig zur Geltung kommen, durchaus mit Pflegeaufwand, Zeit und Kosten verbunden. Zudem ist Rasen ökologisch als eher nicht allzu wertvoll einzustufen, da solche Flächen nur wenige Pflanzenarten beherbergen und somit nur einer geringen Anzahl von Tierarten Futter und Heimat bieten.

Um das eintönige Grün zu durchbrechen und seine unmittelbare Umgebung bunt und lebendig zu gestalten, könnte man sich durchaus einmal mit dem Gedanken an eine „gepflegte Verwilderung“ und einer etwas naturnaheren Gartengestaltung befassen und überlegen, ob man auf seinem Grundstück ein paar Quadratmeter, am besten in sonniger Lage, „übrig“ hat. Vorneweg ist zu sagen: Der Geduldsfaden sollte, was eine Blumenwiese angeht, etwas länger sein, da es einige Jahre Zeit braucht, bis sie sich wie gewünscht entwickelt und stabilisiert hat. Haben sich die Blumen aber einmal etabliert, säen sie sich jedes Jahr aufs Neue aus und machen nahezu keine Arbeit mehr. Doch wie wird nun aus einem Rasen eine Blumenwiese? Hierzu gibt es verschiedene Methoden und Möglichkeiten – je

nachdem, wieviel Zeit, Aufwand und und Geld man investieren möchte.

Möglichkeit 1:

Einfach die Düngung einstellen, den Schnitt auf wenige Male im Jahr umstellen, das Schnittgut entfernen und so den Nährstoffgehalt des Bodens senken und schauen, was sich von selbst entwickelt und aufgeht. Dieser Umwandlungsprozess geht allerdings sehr, sehr langsam vonstatten und die Zuwanderung wiesentypischer Arten ist auch vom Samenflug aus der unmittelbaren Umgebung abhängig.

Möglichkeit 2:

Größere Stellen Rasen punktuell entfernen, Teilflächen öffnen und an diesen Flecken gezielt die gewünschten Blühpflanzen aussäen und so Blühinseln schaffen. Arten, die auf nährstoffarme, magere Untergründe angewiesen sind, werden bei dieser Methode allerdings nicht gut kommen, da sie durch schnellwüchsige Gräser überwuchert würden. Hier sind Fettwiesen-Pflanzen wie Acker-Witwenblume, Wiesenkerbel, Schafgarbe, Wiesenschaumkraut oder Wiesen-Flockenblume eher geeignet.

Möglichkeit 3:

Diese Methode ist die arbeits- und zeitintensivste und erfolgt am besten von März bis Mai oder im Spätsommer/Frühherbst. Die Grasnarbe wird komplett abgetragen und zur Nährstoffsenkung gleich noch 10 bis 20 cm Oberboden dazu. Die Ausgangslage ist dann ähnlich wie bei einer Gartenneuanlage, weil in einem neuen Garten der Boden noch nicht so nährstoffreich ist wie nach langjähriger Intensivrasennutzung. Wer eine besonders magere Wiese haben möchte, kann den Boden noch durch Untermischung von Sand oder feinem Kies weiter abmagern. Allerdings kann man bei dieser Art der ökologisch wertvollen Blühflächenschaffung die ganze aufwändige Vorarbeit und Maschinennutzung (bei großen Flächen sind hier Bagger und Lkw ratsam) durchaus in Frage stellen. Sind die Vorarbeiten erledigt, ist es trotzdem ratsam, mit der Aussaat noch zwei bis vier Wochen zu warten, um Stellen mit wiederkehrenden, hartnäckigen Pflanzen, die Ausläufer bilden (zum Beispiel Hahnenfuß), nochmals umzugraben. Ist die Fläche dann „frei und bereit“, ebnet man die Fläche mit einem Rechen, der Boden sollte am Ende glatt und feinkrümelig sein. Jetzt kann es endlich losgehen mit der Ansaat. Da

Blumensamen sehr leicht sind, empfiehlt es sich, das Saatgut mit einer Streuhilfe (Sand) zu mischen, um es „schwerer“ machen. Die Samen sollten mit breitwürfigem, lockerem Schwung ausgebracht und anschließend ganz flach eingeharkt werden. Zum Schluss ist es wichtig, die gesamte eingesäte Fläche per Walze oder Fußbrettern zu festigen, um den Bodenschluss der Samen zu gewährleisten. Bis zur Keimung vergehen je nach Witterung ein bis drei Wochen, in denen die Erde nicht austrocknen darf. Generell ist es ratsam, die Fläche bis zu sechs Wochen lang stets feucht zu halten und nicht zu betreten. So lässt man die Blumenwiese nun erstmal heranwachsen.

Nach einem Vierteljahr sollte zum ersten Mal gemäht werden. Hier ist unbedingt darauf zu achten, die Samenreife der Pflanzen abzuwarten, um auch einjährigen Pflanzen die Chance zu geben, sich wieder auszusäen. Im besten Fall mäht man mit einer Sense oder einem Messerbalken auf einer Höhe von 10 Zentimetern über dem Boden. Das Schnittgut darf gerne ein paar Tage auf der Fläche liegen bleiben, bis alle Samen ausgefallen sind, muss aber dann unbedingt abgeräumt werden, um dem Boden nicht wieder Nährstoffe zuzuführen. Eine zweite Mahd erfolgt zirka Ende Oktober und auch hier muss das Schnittgut entfernt werden, um den Boden weiter abzumagern. Die ökologischste Möglichkeit wäre es allerdings, die ganze Wiese – oder zumindest Teile davon – über den Winter stehen zu lassen, um den verschiedensten Lebewesen als Winterquartier, Eiablageplatz und Futterstelle zur Verfügung zu stehen.

Das Saatgut

Bienenweide, Schmetterlingsbuffet, Wildblumenwiese: Mittlerweile gibt es ja quasi überall bunte Tütchen mit schönen Naturbildern darauf. Aber Achtung, nicht überall wo bienenfreundlich draufsteht, ist auch bienenfreundlich drin. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage und der damit einhergehenden benötigten Menge an Samen, findet sich in den Packungen mittlerweile auch Saatgut von weither. Manche dieser nicht-heimischen Arten (Neophyten) können aber leider unsere heimischen Arten verdrängen und sich so ungewollt ausbreiten. Im Internet gibt es eine Regionenkarte mit Ursprungsgebieten für Saatgut. „Wir“ sind die Nr. 15 (Thüringer Wald, Fichtelgebirge, Vogtland). Anbieter von Wildblumensaatgut sind z.B. Rieger-Hofmann oder Saaten Zeller, zudem findet man auf der Homepage der LWG Veitshöchheim auch viele sehr nützliche Tipps und Informationen zu Blühwiesen.

Sabine Krögel, Bauhof

DIE WICHTIGSTEN GARTENARBEITEN FÜR JUNI UND JULI

2024 findet der Kreisgartentag in Münchberg statt. Im Vorfeld starten wir hier eine kleine Gartenserie, mit der sich die Münchbergerinnen und Münchberger schon mal ein bisschen darauf einstimmen können.

Juni

- Blattlausbefall kann auch toleriert werden. Damit kann sich eine schlagkräftige Population von Gegenspielern aufbauen.
- Gewächshauskulturen und Pflanzen in Gefäßen müssen regelmäßig gewässert werden. Bei Regenmangel gilt das auch für die meisten Gartenpflanzen.
- Balkon- und Kübelpflanzen regelmäßig düngen, damit sie üppig blühen.
- Zwiebeln der Gartentulpen alle 2 bis 3 Jahre aus dem Boden holen und bis zum Herbst einschlagen.
- Tomaten regelmäßig ausgeizen
- Frucht-, Kohl- und andere nährstoffbedürftige Gemüsesorten stickstoffbetont düngen.
- Ein Pflanzenschutznetz schützt Gelbe Rüben, Kohl- und Zwiebelgewächse vor Gemüsefliegen.
- Steinobstbäume und Beerensträucher können bei der Ernte geschnitten werden.
- Rhabarberernte bis Johanni abschließen.
- Bei dichtem Fruchtbehang Kernobst von Hand ausdünnen.

Juli

- Rasen während Trockenphasen nicht zu tief mähen.
- Bei den Prachtstauden immer wieder verwelkte Blüten entfernen.
- Sommerblumen und herbstblühende Prachtstauden freuen sich über eine Düngergabe.
- Bei Tomaten regelmäßig Achseltriebe ausgeizen, krankes Laub entfernen.
- Gurken regelmäßig gießen, damit sie nicht bitter schmecken.
- Die Aussaat von Spinat, Feldsalat, Winterrettich, Winterportulak kann beginnen.
- Kohlrabi, Chinakohl, Radicchio, Endivien sowie Knollenfenchel lassen sich jetzt säen oder pflanzen.
- Beerensträucher auslichten
- Nachernteschnitt beim Steinobst, Wasserschosser ausreißen.
- Nach der Ernte die Erdbeeren düngen und das Laub zurückschneiden, ohne das Herz zu beschädigen. Man kann auch schon eine neue Pflanzung anlegen.

Quelle: „Der praktische Gartenkalender 2023“, Obst- und Gartenbauverlag München

ERFOLGREICH WERBEN!



Ihr Medienberater
Rainer Ludwig

Poststraße 9/11, 95028 Hof
Tel.: 09281/816-263, Fax: 09281/816-117

BAUBEGINN DER AUSGLEICHSFLÄCHE



Für die Klinikerweiterung am Münchberger Stadtpark mussten Bäume weichen, doch an der Hinteren Höhe wurde nun eine mehr als vier Mal so große Ausgleichsfläche angelegt. Bürgermeister Christian Zuber und Landrat Dr. Oliver Bär waren beim Baustart dabei (linkes Bild). Am Ende werden hier mehr als 50 Bäume stehen, Rückzugsmöglichkeiten für Vögel geschaffen und Verweilinseln für die Bürgerinnen und Bürger.

Am Mittwoch, 26. April 2023, trafen sich unser Erster Bürgermeister Christian Zuber und Landrat Dr. Oliver Bär mit den Fraktionssprechern des Stadtrates sowie den verantwortlichen Mitarbeitern des Landratsamtes zum offiziellen Baubeginn der Ausgleichsfläche Stadtpark in Richtung der Hinteren Höhe.

Hier wird bis zum Sommer 2023 eine durch verschiedenste Maßnahmen aufgewertete Fläche entstehen, die als Ausgleich für den Verlust des vorderen Teils unseres Stadtparks fungiert. Mit Baubeginn der Klinikerweiterung mussten im Stadtpark gut 3.000 Quadratmeter weichen, dies wird hier mit einer Gesamt-

fläche von zirka 13.000 Quadratmetern, also mehr als dem Vierfachen, ausgeglichen. So entsteht mit der Zeit sicherlich ein weiterer Erholungsort für unsere Bürgerinnen und Bürger, der zum Verweilen einladen soll. Er stellt einen „grünen Trittstein“ zwischen Innenstadt und dem Naherholungsgebiet Hintere Höhe her.

Auf dem Areal entstehen zwei ovale Wege, die sich in der Mitte treffen. In dieser Schnittfläche wurden bereits drei Linden gepflanzt, die an sonnigen Tagen Schatten spenden sollen und ein Zuhause für unterschiedliche Vogelarten bieten. Die Freianlage hat zwei barriere-

freie Zugänge und mehrere Sitzmöglichkeiten. Zudem findet eine Renaturierung des Haberbachs statt. Hier werden Sitzstufen aus Granit zum Sitzen einladen und das Element Wasser wird sicht- und erlebbar. Auf der Ausgleichsfläche, die in der Gestaltung vor allem den Belangen des Naturschutzes gerecht werden soll, werden am Ende insgesamt 50 Bäume stehen. Darunter sind Birken, Linden und viele unterschiedliche Obstbäume. Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, von diesen Obstbäumen zu naschen, wenn die jeweiligen Früchte reif sind. Wir freuen uns darüber, dass in Münchberg ein weiterer Ort der Erholung für alle Altersgruppen entsteht.

Hilfe und Beratung im Trauerfall



Wir begleiten Sie durch die schweren Tage der Trauer

Bestattungsinstitut Zeitler

Ludwigstraße 39 · 95213 Münchberg
Telefon 0 92 51/ 14 21

Leistung und Erfahrung durch langjährige Tradition

**Münchberg · Gefrees · Stambach
Helmbrechts und Umgebung**

Wir beraten Sie unverbindlich über Ihre Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung der Nürnberger Versicherung. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter Ihrer Wahl beauftragen.

FRÄNKISCHER UMWELTDIENST

MARTIN WUNDER GMBH

Wir reparieren Kanäle ohne Grabungsarbeiten

www.fraenkischer-umweltdienst.de

Kanalreinigung . . . und Verstopfungsbeseitigung
Kanaluntersuchung . . . mittels Kameratechnik
Kanalsanierung . . . ohne Grabungsarbeiten
Kanalbaumaßnahmen . . . mit Grabungsarbeiten
Leckortung

09281/
549-1200



FÜR UNSERE SENIOREN: OFFENER MITTAGSTISCH IM SENIORENWOHNHEIM IM STADTPARK

Selber kochen und dann alleine essen ist nicht immer schön. Wenn Sie gerne in netter Gesellschaft ein schmackhaftes Menü einnehmen möchten, dann sind Sie zu unserem offenen Mittagstisch herzlich eingeladen.

Gerne öffnen wir unser städtisches Alten- und Pflegeheim wieder für Gäste, Seniorinnen und Senioren, die nicht im Altenheim wohnen. In Gesellschaft schmeckt es einfach besser und was gibt es Schöneres, als in einer gemütlichen Runde ein leckeres Menü zu genießen und alte Kontakte zu pflegen oder gar neue zu knüpfen? Sie können gerne wieder ab sofort zum OFFENEN MITTAGSTISCH in das Städtische Alten- und Pflegeheim am Stadtpark kommen. Sie können jeden Tag zwischen zwei unterschiedlichen, frisch zubereiteten Menüs – bestehend aus Suppe, Hauptgericht mit Gemüsebeilage oder Salat und einem Dessert mit Kaltgetränk – wählen. Natürlich bieten wir auch Schon- und Diätkost sowie ein vegetarisches Menü an. Wenn der Hunger einmal nicht so groß ist, können Sie auch nur die Suppe oder das Hauptgericht wählen.

Gerne bewirten wir Sie täglich, oder auch nur ab und zu. Der Speiseplan wechselt wöchentlich und liegt immer eine Woche im Voraus aus. Ebenso können Sie den Speiseplan auch hier ansehen: www.muenchberg.de/leben/angebote-fuer-senioren/offener-mittagstisch/

Das Menü kostet 6 Euro. Ihre Anmeldung sollte zur besseren Planung am Tag zuvor erfolgen, gerne telefonisch oder per Mail (Kon-



Foto: Adobe Stock/WavebreakMediaMicro

taktdaten sehen Sie unten). Es erwarten Sie bei uns abwechslungsreiche Speisen, freundliches Personal und gute Unterhaltung. Gerne bieten wir Ihnen darüber hinaus an, am Unterhaltungsprogramm am Nachmittag teilzunehmen, wie z.B. an der Seniorengymnastik am Mittwoch, am Evangelischen Gottesdienst jeden zweiten Donnerstag oder auch am Katholischen Gottesdienst jeweils am dritten Freitag im Monat sowie den zahlreichen, immer wechselnden Angeboten.

Neugierig geworden?

Dann können Sie sich jederzeit bei der Heimleiterin, Frau Sabine Hahn, oder bei der Pflegedienstleiterin, Frau Heike Sauer, über weitere Einzelheiten informieren. **Öffnungszeiten des**

offenen Mittagstisches sind täglich von Montag bis Sonntag von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr. Durch die direkt vor dem Heim befindliche AST-Haltestelle (Anruf-Sammel-Taxi) ist das Heim problemlos für alle Bürger zu erreichen. Wir freuen uns auf Sie!

KONTAKT

Städtisches Alten- und Pflegeheim am Stadtpark
Richard-Hofmann-Weg 1
95213 Münchberg
Telefon: 09251 8797-22 od. 09251 8797-0
E-Mail: altenheim@muenchberg.de
oder uwe.jaeger@muenchberg.de

W. Rödel GmbH

- Sparnecker Str. 78
- 95213 Münchberg
- Tel. 0 92 51 / 21 50
- Fax 0 92 51 / 92 85 19
- www.roedel-muenchberg.de



- Baustoffe
- Brennstoffe
- Transporte
- Arbeitsbühnenverleih
- Baumaschinenverleih
- Technische Gase
- Verleih von Festzeltgarnituren

Azubi, 17 Jahre, Nichtraucher, sucht ab September 2023 **Zimmer oder Mini-Wohnung in Münchberg** oder näherer Umgebung gerne WG, evtl. möbliert. ☎ 0173/ 59 35 909 oder solli23@gmx.de

FAMILIEN- EREIGNISSE



Schreiben Sie uns!

Haben Sie geheiratet oder sind Eltern geworden? Wir veröffentlichen in unserer Rubrik „Familienereignisse“ gerne kostenlos Hochzeiten und Geburten unserer Bürger. Senden Sie bitte Ihre Bilder und ein paar Infos dazu per E-Mail an stadtmagazin@hcs-medienwerk.de.

Datenschutz: Bitte schreiben Sie nochmal ausdrücklich dazu, dass Sie mit der Veröffentlichung der Namen und Bilder im Stadtmagazin Münchberg einverstanden sind. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Herzlichen Glückwunsch!

Mila Sellak wurde am 19. Februar 2023 im Kulmbacher Krankenhaus geboren. Die Eltern Maïke und Gottfried Sellak freuen sich riesig: „Vom Bauch direkt ins Herz – unsere Familie hat sie sofort ins Herz geschlossen. Das Bild entstand beim Fotoshooting bei uns zu Hause in Münchberg mit Silvia Halid.“

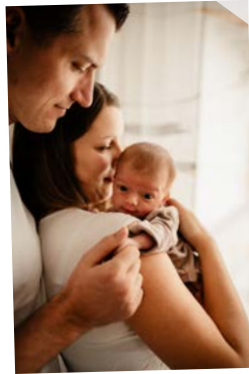


Foto: silvcreates



Herzlichen Glückwunsch!

Große Freude auch bei Sandra und Wolfgang Rödel aus Münchberg: Am 17. Februar 2023 kam ihre Tochter **Emma Rödel** zur Welt.



Herzlichen Glückwunsch!

Im März dieses Jahres gaben sich **Guðrun und Roland Schödel** im Münchberger Rathaus das Ja-Wort.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH...

... ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT



Am 29. März 2023 feierten **Edith** und **Gisbert Kaufmann** ihre Diamantene Hochzeit. Unser Zweiter Bürgermeister Max Petzold besuchte das „Brautpaar“ am Ehrentag im heimischen Wohnzimmer und gratulierte im Namen der Stadt Münchberg.

... ZUR GOLDENEN HOCHZEIT



Nach 50-jährigem Zusammensein feierten **Wanda** und **Andreas Kasperek** am 15. März 2023 ihre Goldene Hochzeit. Zu Gast war unser Zweiter Bürgermeister Max Petzold und überreichte viele Glückwünsche im Namen der Stadt Münchberg.

... ZUM 90. GEBURTSTAG



Gemeinsam mit vier Generationen ihrer Familie hat **Eva Rieß** am 5. Mai 2023 ihren 90. Geburtstag gefeiert. Unser Zweiter Bürgermeister Max Petzold überbrachte die Glückwünsche der Stadt Münchberg.

NEUER WEGEPATE FÜR UNSERE WANDERROUTEN

Rund um Münchberg bieten sich tolle Wandermöglichkeiten. Zusammen mit Roland Bauer vom Fichtelgebirgsverein, Ortsgruppe Münchberg, und unserem Heimatpfleger Dr. Adrian Roßner hat die Stadt Münchberg im Sommer 2021 einen Wanderführer mit fünf verschiedenen Tourenvorschlägen und einem Stadtrundgang erarbeitet, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

In diesem Zusammenhang suchten die Stadt und Verantwortlichen Freiwillige, die sich um den Zustand der Wege kümmern und in Zusammenarbeit mit unserem Wegewart Siegfried Hirschmann und dem Fichtelgebirgsverein weitere Markierungen anbringen. Mit Jürgen Mühlhoff wurde nun ein solcher Wegepate gefunden. Er übernimmt ehrenamtlich das Ablaufen der Wege und sieht nach, ob die Markierungen noch richtig angebracht sind. Bei fehlenden Markierungen oder schlecht ausgezeichneten Wegen übermittelt er diese dem Fichtelgebirgsverein, der dann wiederum neu markiert oder austauscht.



Roland Bauer vom Münchberger Fichtelgebirgsverein, der neue Wegepate Jürgen Mühlhoff sowie Markierungswart Siegfried Hirschmann und Bürgermeister Christian Zuber im Münchberger Stadtpark an einer Markierung unseres Rundwanderweges „Zur ehemaligen Sprungschanze und zur Ruine Uprode“ (von links).

KLEINTIERZENTRUM MÜNCHBERG

Seit dem 01. März 2023 können sich alle Kleintierbesitzer in Münchberg freuen. In der Karlstraße 14 in Münchberg hat das neue Kleintierzentrum eröffnet. Eva Goller und Alexandra Haber luden bereits am 22. April zum Tag der offenen Tür ein, an dem man einen ersten Blick in die Praxisräume werfen konnte. Unser Erster Bürgermeister war begeistert und wünschte den beiden einen guten Start in den neuen Räumen.

MEHR INFOS ZUM KLEINTIERZENTRUM MÜNCHBERG GIBT ES AUF DER WEBSITE:

www.kleintierzentrum-muenchberg.de

SANIERUNG DER GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE MARKERSREUTH



Thomas Hörl vom Bauamt, Projektleiter Michael Eckert, Stadträte Tobias Singer und Rainer Ott, Abteilungsleiter der Firma Rädlinger, Jürgen Gutmann, Bürgermeister Christian Zuber und ein Mitarbeiter der Firma Rädlinger bei der Freigabe der Gemeindeverbindungsstraße.

Am 12. Mai 2023 wurde die Gemeindeverbindungsstraße nach Markersreuth wieder für den Verkehr freigegeben. Die Arbeiten der Sanierung liefen Anfang April an und konnten in einem beachtlichen Tempo und mit wesentlich günstigeren Kosten als üblich fertiggestellt werden.

Ein besonderer Vorteil für unsere landwirtschaftlichen Betriebe und die Anwohner, da diese keine langen Einschränkungen in Kauf nehmen mussten. Zudem ist die Straße mit fünf Metern sogar etwas breiter als die bisherige. Bei einem Ortstermin lobte Bürgermeister Christian Zuber die Zusammenarbeit zwischen unserem Bauamt und der Firma Rädlinger aus Selbitz, welche die zwei Kilometer lange Strecke in einer Rekordzeit von vier Wochen wieder fahrtauglich gemacht haben. Demnächst beginnen dann im Ortsteil Markersreuth die Arbeiten am Brückenbauwerk in der Ortsmitte.



Erster Bürgermeister des Marktes Marktkeugast Franz Uome, Eva Goller, Alexandra Haber und unser Erster Bürgermeister Christian Zuber am Tag der offenen Tür im Kleintierzentrum Münchberg.

KINDERPSYCHOLOGIE IN MÜNCHBERG



Melena Barth hat in der Lindenstraße eine Praxis für Kinder- und Jugendpsychologie eröffnet. Dazu gratulierte auch Bürgermeister Christian Zuber.

Am 1. März 2023 konnte in München eine weitere ärztliche Versorgungslücke geschlossen werden. Mit Melena Barth hat unsere Stadt nun eine Kinder- und Jugendpsychologin, die ihren Sitz im Herzen Münchbergs, in der Lindenstraße, hat.

Erster Bürgermeister Christian Zuber stattete ihr einen Besuch in den Praxisräumen ab und freut sich, dass in unserer Stadt die ärztliche Versorgung wächst und dass junge Menschen wie Melena Barth den Schritt in die Selbstständigkeit wagen. Melena Barth erklärt in einem Gespräch, wie wichtig ein Kinderpsychologe ist, auch wenn es in unserer Gesellschaft leider noch immer einen gewissen „Tabu-Faktor“ habe. Sie erzählt von Jugendlichen und Eltern, die mit großen Problemen zu ihr kamen, jetzt aber wieder ein leichteres Leben führen können, auch wenn dies oft eine lange Zeitspanne in Anspruch nehme. Durch ihre jetzige Tätigkeit gelinge es Melena Barth sehr gut, die Heranwachsenden zu begleiten. Sie ist sich sicher, dass sich in ihren neuen Räumen die Menschen wohlfühlen werden und sie freut sich, dass sie täglich in ihrer Heimatstadt leben und arbeiten kann.

MÜNCHBERG
STADTMAGAZIN

Das nächste Stadtmagazin erscheint
am Samstag, 5. August 2023

Anzeigen- u. Redaktionsschluss: 19. Juli 2023

STREUOBST FÜR ALLE!

Bayern fördert die Anpflanzung von Obstbäumen, genauer gesagt sogenannter Hochstämme. Das sind Bäume, deren Kronenansatz bei mindestens 180 cm oder höher liegt. Deshalb sollte der Baum auch ausreichend Platz im Garten haben.

Empfehlenswert ist die Pflanzung im Herbst mit wurzelnackten Pflanzen, die bei uns im November in die Erde kommen und die Feuchtigkeit des Herbstes und Winters nutzen, um Wurzeln fürs kommende Jahr bilden zu können. Das Pflanzen im Frühjahr geht selbstverständlich auch, man muss aber dann für ausreichend Bewässerung sorgen. Es steht uns eine Vielzahl an verschiedenen Pflanzen zur Verfügung, zum Beispiel Kernobst wie Apfel und Birne, Steinobst wie Pflaume und Kirsche, aber auch Walnuss, Quitte, Maulbeere, Esskastanie, Vogelkirsche, Eberesche, Speierling oder Elsbeere. Die Bäume werden mit bis zu 45 Euro/Stück vom Bayrischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert.

Interessierte können sich mit Kontaktdaten
und Baumwunsch melden:

- im Rathaus Münchenberg (stadtverwaltung@muenchberg.de; Betreff: Streuobst für alle)
- oder mittels Kontaktformular auf der Homepage: www.ogv-muenchberg.de direkt beim Obst- und Gartenbauverein Münchenberg.

Der OGV Münchenberg würde die Bäume besorgen und kümmert sich um die Verteilung. Jeder gepflanzte Baum ist eine Bereicherung für uns alle, Mensch wie Tier, produziert Sauerstoff und spendet angenehmen Schatten.

Hochschule Hof

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN



Nach vierjähriger, coronabedingter Pause lädt die Hochschule Hof am Freitag, 23. Juni, wieder die breite Öffentlichkeit zur „Nacht der Wissenschaften“ an den Campus in Hof ein.

DIE PÄCHTERSUCHE IST GESTARTET



Vor fast einem Jahr feierte die Stadt das Richtfest am Schützenhaus Münchenberg. Seitdem ist viel passiert, die Sanierungen im Innenbereich nehmen Gestalt an und man kann die Stimmung, die Musik und das Lachen der begeisterten Bürgerinnen und Bürger schon fast spüren und hören. Im Mai 2024 soll das Schützenhaus eröffnet werden.

Mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten soll das Haus eine Vielzahl von Menschen anlocken und zeigen, was in Münchenberg zukünftig alles möglich ist. Das Gasthaus wird dabei eine zentrale Rolle einnehmen. Mit dem Gastraum, der für zirka 40 Personen Platz bietet, und dem Biergarten, in dem bis zu 150 Menschen wieder ein echtes Biergarten-Feeling in Münchenberg erleben können, sollen kulturelle und vor allem kulinarische Erlebnisse ermöglicht werden.

Damit dies passieren kann, braucht das Schützenhaus Münchenberg einen Pächter! Dieser kann die Zukunft des Schützenhauses Hand in Hand mit der GenussStadt Münchenberg gestalten. In einer voll ausgestatteten Küche bieten sich viele Möglichkeiten, kulinarisch kreativ zu werden. Der große Platz direkt vor dem Schützenhaus bietet genügend Parkmöglichkeiten und die Barrierefreiheit des Hauses ist ein wichtiges Kriterium, dass jeder das Haus auch besuchen und nutzen kann. Als Stadt werden wir den Pächter in allen Belangen unterstützen. Sie als Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt können maßgeblich dazu beitragen, damit ein Pächter für unser Schützenhaus gefunden wird. Tragen Sie den Gedanken nach außen und verbreiten Sie unsere Pächtersuche. Ob in Gesprächen mit der Familie, Freunden und Bekannten oder in den sozialen Medien. Wir zählen auf Sie!

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf unserer Website oder auf unseren Kanälen wie Facebook und Instagram.



schuetzenhaus-muenchberg.de



[schuetzenhaus.mueb](https://www.facebook.com/schuetzenhaus.mueb)



[schuetzenhaus.mueb](https://www.instagram.com/schuetzenhaus.mueb)

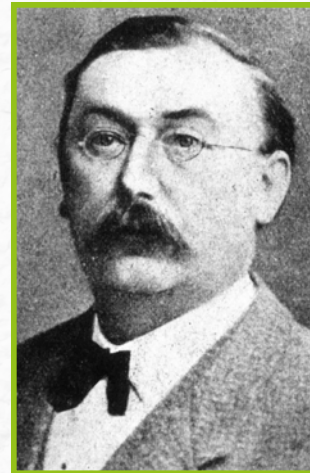
Gewinnspiel



Münchberger Straßennamen, Persönlichkeiten und mehr

Einfach das gesuchte Wort eintragen und so zum Lösungswort gelangen. Schicken Sie dieses an stadtmagazin@muenchberg.de, per Post an Stadt Münchberg, Ludwigstraße 15, 95213 Münchberg oder geben Sie die Gewinnspielkarte im Rathaus in Zimmer Nr. 12 ab und gewinnen Sie 2 x 1 Münchberg Coffee-to-go Becher. So sind Sie für den Genuss unterwegs gut ausgestattet.

Einsendeschluss ist der 15:07.2023

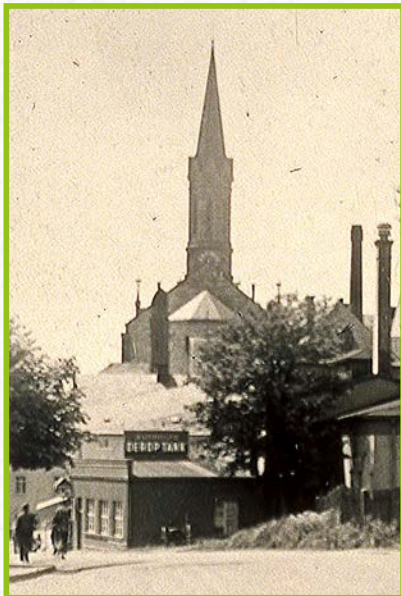


Vor fast 130 Jahren, im April 1893, wurde dem abgebildeten Einwohner eine große Ehrung unserer Stadt zuteil. Was war das?

10

12

13



Das Foto aus den 1930er Jahren zeigt einen Ausschnitt einer der Hauptverkehrsstraßen unserer Stadt. Wie heißt diese Straße auch heute noch?

3

2



Die Heimat, deren Geschichte, Sagen und Natur, lagen ihm sehr am Herzen. Welchen in der Nähe liegenden Berg erforschte er besonders genau?

6

Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE SIEHE SEITE 11



Nach dem Stadtbrand erstellte er von noch vorhandenen historischen Dokumenten ein erstes Verzeichnis und förderte damit eine städtische Dienststelle, die heute in der Lutherschule untergebracht ist.

1 4 14



Ein Gedenkstein erinnert auch heute noch an diesen bekannten Münchberger. Wo steht er?

9 11



Noch heute ist sein Geburtshaus in unserer Stadt erhalten. Eine Tafel am Haus weist dort auf sein Leben und Wirken hin. Wo findet man sein Geburtshaus?

7 8

5



MÜNCHBERGER TERMINE JUNI / JULI

JUNI

Samstag, 03.06.2023



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 10.06.2023



08:00 – 13:00 Uhr
Heimatmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Mittwoch, 14.06.2023



ab 14.00 Uhr
Für unsere Senioren | Gemütliches
Beisammensein mit Musik, Vereins-
heim am Eisteich des ATSV Münch-
berg-Schlegel

Donnerstag, 15.06.2023



14.00 – 18.00 Uhr
1. Münchberger Digitaltag, Medien-
sprechstunde für alle Altersgruppen,
in der KULCITY-Keimzelle,
Luisenstraße 1

Freitag, 16.06.2023



ab 10.00 Uhr
1. Münchberger Digitaltag, „Roll-
Out“ des Digitalen Zwillinges in der
KULCITY-Keimzelle in Münchberg,
Luisenstraße 1

Samstag, 17.06.2023



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Dienstag, 20.06.2023



um 17:00 Uhr
Bauausschuss-Sitzung,
Rathaus, Sitzungszimmer

Donnerstag, 22.06.2023



um 17:00 Uhr
Stadtrats-Sitzung,
Rathaus, Sitzungssaal

Samstag, 24.06.2023



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)



15 Uhr
Musical „Die Vogelhochzeit“ mit der
Kinderchor AG, Gemeindesaal der
evangelischen Stadtkirche Münch-
berg, Marienstraße 13

JULI

Samstag, 01.07.2023



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)
20 Uhr, Stadtkirche Münchberg,
Motetten durch die Jahrhunderte,
Münchberger Bachchor

Dienstag, 04.07.2023



19 Uhr
Kirche „Zur Himmelspforte“
Münchberg, Barockcello solo,
Ludwig Frankmar, Berlin,
Veranstalter:
Münchberger Bachchor e.V.

07. – 10.07.2023



Münchberger
Wiesenfest

Samstag, 08.07.2023



08:00 – 13:00 Uhr
Heimatmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Samstag, 15.07.2023



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Mittwoch, 19.07.2023



Ab 17.30 Uhr
KULCITY GEHnusstour
mit Adrian Roßner,
Thema: Bierstadt Münchberg,
Anmeldung unter
anmeldung@muenchberg.de

Samstag, 22.07.2023



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

Dienstag, 25.07.2023



um 17:00 Uhr
Bauausschuss-Sitzung,
Rathaus, Sitzungszimmer

Mittwoch, 26.07.2023



Ab 14.00 Uhr
Für unsere Senioren | Sommerfest,
Vereinsheim am Eisteich des
ATSV Münchberg-Schlegel

Donnerstag, 27.07.2023



um 17:00 Uhr
Stadtrats-Sitzung,
Rathaus, Sitzungssaal



21 Uhr
Stadtkirche Münchberg, Musika-
lisches Nachtgebet, Münchberger
Bachchor

Samstag, 29.07.2023



07:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt am Pocksplatz
(Luisenstraße)

AUGUST 2023 (VORGEMERKT)

Donnerstag, 03.08.2023



17.00-18.30 Uhr
Bürgersprechstunde (persönlich)

Samstag, 05.08.2023



11 Uhr
Stadtkirche Münchberg
Orgelkonzert um 11,
Bach und Beatles, Jürgen Kerz

Sonntag, 06.08.2023



15 Uhr
Seniorenwohnanlage Münchberg,
Klavier-Konzert, Jürgen Kerz



Musik



Ausstellungen



Vorträge



Workshops



Rathaus



Vereine



Märkte



Feste



Bühne/Kino



Senioren



Kinder/Jugend



APOTHEKEN-NOTDIENST

Do. 01.06.2023

Stadt-Apotheke, 95213 Münchberg

Fr. 02.06.2023

Rathaus-Apotheke, 95352 Marktkeugast

Sa. 03.06.2023

Altstädter-Apotheke, 95028 Hof

So. 04.06.2023

Schloss-Apotheke, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale

Mo. 05.06.2023

Saale-Apotheke, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale

Di. 06.06.2023

Engel-Apotheke, 95213 Münchberg

Mi. 07.06.2023

Stadt-Apotheke, 95233 Helmbrechts

Do. 08.06.2023

Stadt-Apotheke, 95213 Münchberg

Fr. 09.06.2023

Pittroff Apotheke, 95233 Helmbrechts

Sa. 10.06.2023

Sonnen-Apotheke, 95131 Schwarzenbach am Wald

So. 11.06.2023

Sonnen-Apotheke, 95131 Schwarzenbach am Wald

Mo. 12.06.2023

Stadt-Apotheke, 95213 Münchberg

Di. 13.06.2023

Rathaus-Apotheke, 95352 Marktkeugast

Mi. 14.06.2023

Stadt-Apotheke, 95163 Weißenstadt

Do. 15.06.2023

Sonnen-Apotheke, 95131 Schwarzenbach am Wald

Fr. 16.06.2023

Schloss-Apotheke, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale

Sa. 17.06.2023

Adler-Apotheke, 95213 Münchberg

So. 18.06.2023

Engel-Apotheke, 95213 Münchberg

Mo. 19.06.2023

Stadt-Apotheke, 95233 Helmbrechts

Di. 20.06.2023

Adler-Apotheke, 95213 Münchberg

Mi. 21.06.2023

Pittroff Apotheke, 95233 Helmbrechts

Do. 22.06.2023

Klick-Apotheke, 95152 Selbitz

Fr. 23.06.2023

Steinbock-Apotheke, 95145 Oberkotzau

Sa. 24.06.2023

Saale-Apotheke, 95126 Schwarzenb. a.d. S.

So. 25.06.2023

Stadt-Apotheke, 95158 Kirchenlamitz

Mo. 26.06.2023

Stadt-Apotheke, 95163 Weißenstadt

Di. 27.06.2023

Kur-Apotheke, 95339 Wirsberg

Mi. 28.06.2023

Schloss-Apotheke, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale

Do. 29.06.2023

Saale-Apotheke, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale

Fr. 30.06.2023

Engel-Apotheke, 95213 Münchberg

Sa. 01.07.2023

Pittroff Apotheke, 95233 Helmbrechts

So. 02.07.2023

Stadt-Apotheke, 95213 Münchberg

Mo. 03.07.2023

Pittroff Apotheke, 95233 Helmbrechts

Di. 04.07.2023

Ostmark-Apotheke, 95028 Hof

Mi. 05.07.2023

Rathaus-Apotheke, 95352 Marktkeugast

Do. 06.07.2023

Stadt-Apotheke, 95213 Münchberg

Fr. 07.07.2023

Stadt-Apotheke, 95158 Kirchenlamitz

Sa. 08.07.2023

Stadt-Apotheke, 95163 Weißenstadt

So. 09.07.2023

Franken-Apotheke, 95119 Naila

Mo. 10.07.2023

Schloss-Apotheke, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale

Di. 11.07.2023

Saale-Apotheke, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale

Mi. 12.07.2023

Engel-Apotheke, 95213 Münchberg

Do. 13.07.2023

Stadt-Apotheke, 95233 Helmbrechts

Fr. 14.07.2023

Adler-Apotheke, 95213 Münchberg

Sa. 15.07.2023

Stadt-Apotheke, 95233 Helmbrechts

So. 16.07.2023

Rathaus-Apotheke, 95352 Marktkeugast

Mo. 17.07.2023

Löwen-Apotheke, 95152 Selbitz

Di. 18.07.2023

Adler-Apotheke, 95213 Münchberg

Mi. 19.07.2023

Löwen-Apotheke, 95152 Selbitz

Do. 20.07.2023

Stadt-Apotheke, 95163 Weißenstadt

Fr. 21.07.2023

Altstädter-Apotheke, 95028 Hof

Sa. 22.07.2023

Schloss-Apotheke, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale

So. 23.07.2023

Johannes-Apotheke, 95482 Gefrees

Mo. 24.07.2023

Engel-Apotheke, 95213 Münchberg

Di. 25.07.2023

Stadt-Apotheke, 95233 Helmbrechts

Mi. 26.07.2023

Stadt-Apotheke, 95213 Münchberg

Do. 27.07.2023

Pittroff Apotheke, 95233 Helmbrechts

Fr. 28.07.2023

Sonnen-Apotheke, 95131 Schwarzenbach am Wald

Sa. 29.07.2023

Engel-Apotheke, 95213 Münchberg

So. 30.07.2023

Adler-Apotheke, 95213 Münchberg

Mo. 31.07.2023

Stadt-Apotheke, 95158 Kirchenlamitz

Di. 01.08.2023

Stadt-Apotheke, 95163 Weißenstadt

Mi. 02.08.2023

Sonnen-Apotheke, 95131 Schwarzenbach am Wald

Do. 03.08.2023

Johannes-Apotheke, 95482 Gefrees

Fr. 04.08.2023

Saale-Apotheke, 95126 Schwarzenb. a.d. S.

Fr. 05.08.2023

Klick-Apotheke, 95152 Selbitz

Der aktuelle Notdienstplan ist einsehbar unter

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

MACH, WAS BEWEGT!

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

SERVICEASSISTENT/-IN (M/W/D)

VOLLZEIT/TEILZEIT

DU SUCHST? WIR AUCH!

Nämlich Verstärkung für unser Serviceteam: Als Serviceassistent (m/w/d) gibst du unserem Autohaus „Stimme und Gesicht“, denn als kommunikativer Mittelpunkt unseres Autohauses bist du der erste Ansprechpartner für unsere Kunden.



KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)/ DIAGNOSETECHNIKER (M/W/D)

VOLLZEIT/TEILZEIT

DU SUCHST? WIR AUCH!

Du hast Benzin im Blut und teilst unsere Leidenschaft für Autos? Dann bist du bei uns genau richtig!

DEINE BENEFITS BEI UNS:

- Willkommensprämie von 1000 € nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit
- attraktive Vergütung und weitere betriebliche Leistungen
- Mtl. Tankgutschein von 50 €
- Geburtstagsgutschein von 50 €
- Leasing über Jobrad möglich
- sowie Soderzahlungen
- Eine langfristige Perspektive und eine hohe Arbeitsplatzsicherheit in einem stetig wachsenden Familienunternehmen



ŠKODA
Service

Kirchenlamitzer Str. 108
95213 Münchberg
www.schnurrer.de
09251 / 4301 1

AutoCenter
Schnurrer



STARTE

DEINE AUSBILDUNG

BEI UNS ALS

KFZ-MECHATRONIKER/IN (M/W/D) AUTOMOBILKAUFMANN/FRAU (M/W/D)

WIR STARTEN MIT DIR DURCH!

Du hast Benzin im Blut und teilst unsere Leidenschaft für Autos?
Dann bist du bei uns genau richtig!

DEINE BENEFITS BEI UNS:

- attraktives Lehrgehalt und weitere betriebliche Leistungen
- Führerscheinzuzahlung von 500 €
- Leistungsprämie für gute Noten von bis zu 180€ pro Jahr.
- Leasing über Jobrad möglich
- Diverse Sonderzahlungen
- mtl. Zusatzleistungen von 50 €
- Geburtstagsgutschein von 50 €
- Eine langfristige Perspektive nach der Ausbildung, in einem stetig wachsenden Familienunternehmen



**MIT QR-CODE ZUR „SCHNELL-BEWERBUNG“ AUF
UNSERE INTERNETSEITE ODER VIA MAIL AN:
BEWERBUNG@SCHNURRER.DE**

AUTOHAUS
Schnurrer

Kirchenlamitzer Str. 108 & 112
95213 Münchberg
www.schnurrer.de
09251 / 4301 1



MEDIENEMPFEHLUNGEN

Schöne Literatur



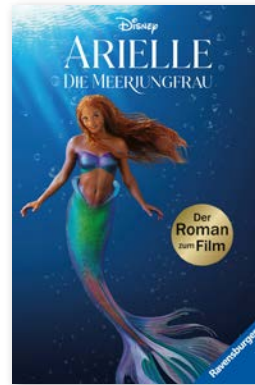
DIE FARBEN UNSERER TRÄUME

von Lilli Beck

Erscheinungstermin: 24. Mai 2023

Die 17-jährige Anna hat sich in ihrer Familie schon immer fremd gefühlt. Mit ihren dunklen Locken sticht sie buchstäblich wie das schwarze Schaf der Sonnlechner hervor. Und während ihre Eltern und ihre Schwester das unaufgeregte bürgerliche Leben genießen und den familieneigenen Friseursalon mit Eifer betreiben, sehnt sie sich nach Freiheit und Abenteuer.

Kinder- & Jugendliteratur



ARIELLE: DER ROMAN ZUM FILM

von Disney

Erscheinungstermin: 22. Mai 2023

Arielle, die Meerjungfrau, ist fasziniert von der Menschenwelt! Sie rettet sogar einem Menschen das Leben und verliebt sich in ihn. Um mit Prinz Eric an Land zu leben, schließt sie einen Handel mit der bösen Meerhexe Ursula. Doch die Hexe hintergeht sie. Arielle muss all ihren Mut aufbringen, um Ursula aufzuhalten.



DER EISBÄR UND DIE HOFFNUNG AUF MORGEN

von John Ironmonger

Erscheinungstermin: 24. Mai 2023

In dem gemütlichen Pub eines winzigen Fischerdorfes in Cornwall kommt es am Mittsommerabend zu einer folgenreichen Zukunftswette zwischen einem Studenten und einem Politiker. Werden bald auch die 307 Bewohner des Dorfes zu spüren bekommen, wovor die Welt noch die Augen verschließt? Wird das Haus des Politikers in 50 Jahren vom Meer verschlungen werden?



FRAG DOCH MAL DIE MAUS: DER WALD

von Gabi Neumayer

Erscheinungstermin: 29. Juni 2023

Wir alle brauchen den Wald als Lebensraum, CO₂-Speicher und Wohlfühlort. Zusammen mit der Maus geht es auf eine Entdeckungsreise durch dieses einzigartige Ökosystem mit Misch-, Regen- und Urwäldern. Spannende Fotos und detailreiche Illustrationen zeigen die unglaubliche Vielfalt des Waldes und helfen dabei, seinen Geheimnissen auf den Grund zu gehen.



DIE TOCHTER DES DOKTOR MOREAU

von Silvia Moreno-Garcia

Erscheinungstermin: 24. Mai 2023

Carlota Moreau wächst fern von der zivilisierten Welt im Dschungel der Halbinsel Yucatán auf. Sie ist die Tochter eines begabten Wissenschaftlers, der auf seinem Anwesen geheime Experimente durchführt. Als Eduardo Lizalde, der Sohn von Doktor Moreaus Geldgeber, eintrifft und Carlota den Hof macht, scheint ihr Weg in die feine Gesellschaft vorgezeichnet. Doch die dunklen Labore verbergen unzählige Geheimnisse.



DAS ULTIMATIVE DINOSAURIER-LEXIKON

von Chris Barker

Erscheinungstermin: 01. Juli 2023

Wie klang der Ruf eines T-Rex? Lebten Ankylosaurier in Herden? Welche Farbe hatte das Federkleid des Archaeopteryx? Dieses umfassende Dinosaurierlexikon zeigt die Urzeitechsen in fotorealistischen Darstellungen auf dem neuesten Stand der Dino-Forschung.

ALLE TITEL SIND NACH EINER KURZEN EINARBEITUNGSZEIT IN DER STADTBIBLIOTHEK ERHÄLTlich.

DVDs



ANT-MAN AND THE WASP – QUANTUMANIA

Genre: Science-Fiction

Erscheinungstermin: 08. Juni 2023

Die Superhelden-Partner Scott und Hope kehren zurück, um ihre Abenteuer als Ant-Man and the Wasp fortzusetzen. Zusammen mit Hopes Eltern finden sie sich im Quantenreich wieder, das sie nun gemeinsam erforschen und dabei auf seltsame neue Kreaturen stoßen.

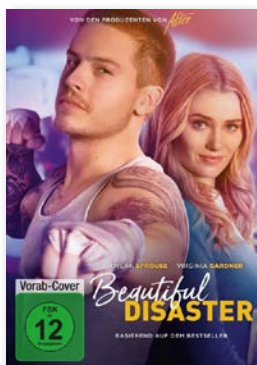


DER SUPER-MARIO-BROS. FILM

Genre: Kinder

Erscheinungstermin: 22. Juni 2023

Bei unterirdischen Reparaturarbeiten werden die Klempner Mario und Luigi durch eine geheimnisvolle Röhre in eine magische neue Welt gesaugt. Als die Brüder dort getrennt werden, begibt Mario sich auf eine gigantische Reise, um Luigi zu finden.



BEAUTIFUL DISASTER

Genre: Romantik

Erscheinungstermin: 21. Juli 2023

Travis eilt ein gewisser Ruf voraus. Er bringt seine Nächte mit Underground-Boxkämpfen und seine Tage als ultimativer Charmer auf dem Campus. Er entspricht exakt all dem, was die Abby nicht will: Er ist ein stadtbekannter Womanizer, arrogant und unverschämt. Doch als sie Travis begegnet, ist nichts mehr wie vorher.

Gesellschaftsspiele



ENTE HUT, ALLES GUT!

Alter: ab 2 Jahren

Die Kuschtiere suchen ihre Lieblingshüte. Ente Lu möchte ihnen helfen. In zwei Zuordnungsspielen unterstützen die Kinder sie dabei. Im ersten kooperativen Spiel gewinnen sie gemeinsam, wenn sie 6 Hüte zugeordnet haben, bevor die Sternplättchen aufgedeckt sind. Im zweiten Spiel geht's gegeneinander: Wer entdeckt zuerst die eigenen 3 Hüte und ordnet sie richtig zu?



ZUNGEN RAUS!

Alter: ab 4 Jahren

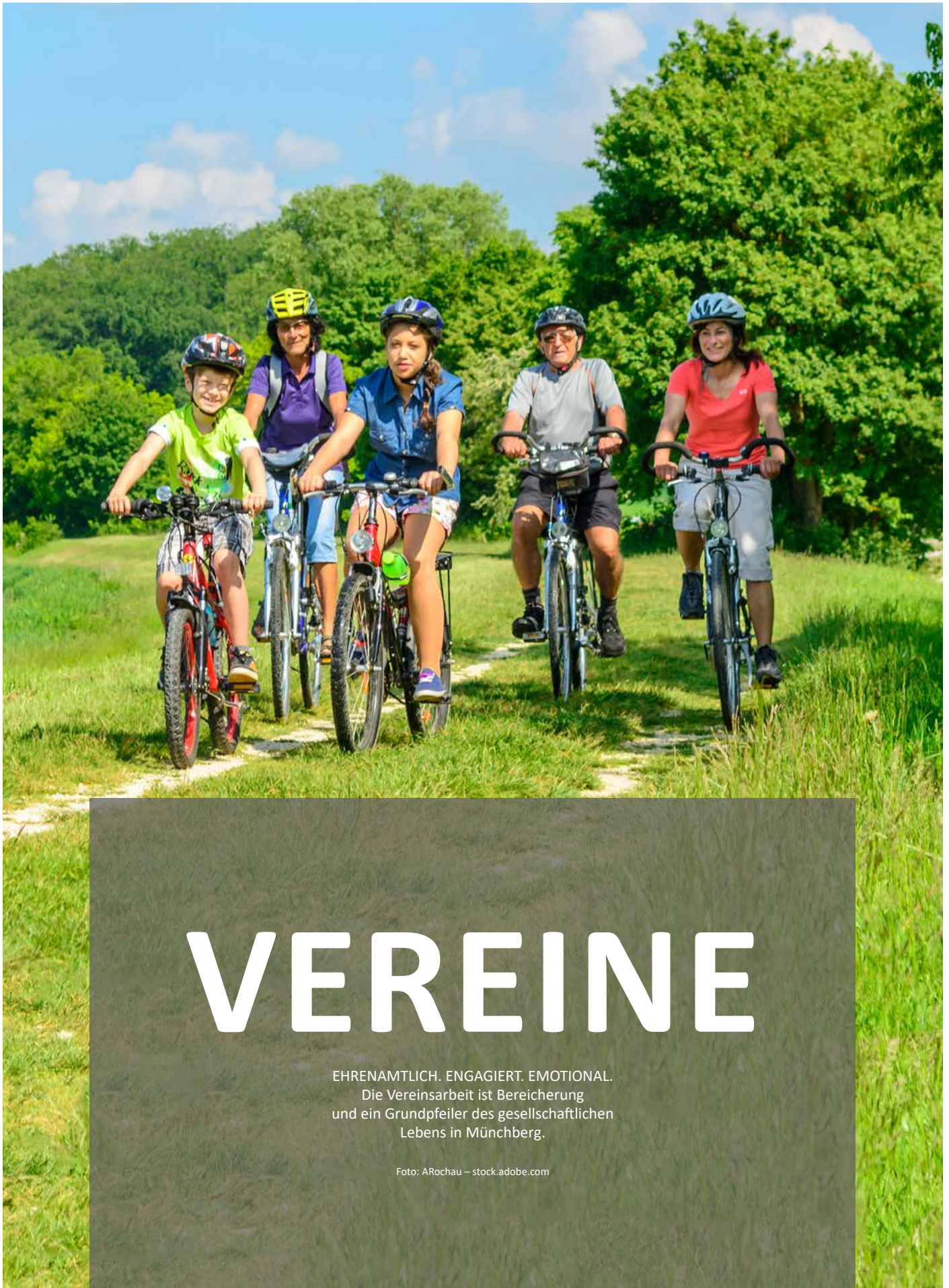
Oh nein, die Hunde haben die Lollis abgeleckt! Jetzt haben sie ganz bunte Zungen. Aber wer hat welchen Lolli abgeleckt? Macht euch bereit für ein knuffig-wuffiges Merkspiel!



IRRGARTEN DER MAGIER

Alter: ab 5 Jahren

Können ihr dem kleinen Zauberlehrling Linus dabei helfen, die funkelnden Ziele im Irrgarten zu erreichen, um am Ende die Magier-Prüfung mit Erfolg zu bestehen?



VEREINE

EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. EMOTIONAL.
Die Vereinsarbeit ist Bereicherung
und ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen
Lebens in Münchberg.

Foto: ARochau – stock.adobe.com

AWO-Ortsverein Münchberg

AUFWÄRTSTREND UND AUSFLUG IN DIE EREMITAGE



Diese treuen Mitglieder wurden durch die Kreisvorsitzende Marion Ühla-Mayer und die beiden Ortsvereinsvorsitzenden Uwe Jackwerth und Stephan Fichtner mit einer Ehrenurkunde und mit einer Ehrennadel ausgezeichnet (von links): 1. Vorsitzender Uwe Jackwerth, Lothar Fraas (40 Jahre), Gerlinde Ott (50 Jahre), Bürgermeister Christian Zuber (10 Jahre), AWO-Kreisvorsitzende Marion Ühla-Mayer, 2. Vorsitzender Stephan Fichtner.

Harmonie war bei der Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins Münchberg das bestimmende Gefühl im Raum. Bürgermeister Christian Zuber bedankte sich für die geleistete Arbeit und freute sich, dass das Vereinsleben seit der Neuwahl der Vorstandschaft im Juli 2022 wieder an Fahrt aufgenommen habe.

Die neue AWO-Kreisvorsitzende Marion Ühla-Mayer aus Hof berichtete über den abgeschlossenen Fusionsprozess der beiden AWO-Kreisverbände Hof-Stadt und Hof-Land und stellte die Einrichtungen des neuen Kreisverbandes vor. Einen ausdrücklichen Dank richtete sie an alle aktiven Mitglieder des Münchberger AWO-Ortsvereins. 1. Vorsitzender Uwe Jackwerth berichtete von steigenden Mitgliederzahlen. Es finden auch wieder mehr Menschen den Weg in die Begegnungsstätte. Das hauswirtschaftliche Betreuungsangebot des Vereins sei komplett ausgelastet. Am Samstag, 17. Juni, ist ein Halbtagesausflug in die Eremitage nach Bayreuth geplant. Die Homepage des Vereins www.arbeiterwohlfahrt-muenchberg.de sei nun auch erneuert worden.

Uwe Jackwerth

Für langjährige Vereinstreue wurden folgende Mitglieder geehrt:

- 10 Jahre: Bürgermeister Christian Zuber
- 20 Jahre: Peter Mohaupt, Emil Ott und Liane Nitschke
- 25 Jahre: Hilde Herrmann und Alma Schirmer
- 30 Jahre: Werner Müller
- 40 Jahre: Lothar Fraas und Annemarie Biedermann
- 50 Jahre: Gerlinde Ott

Schödlaser Bühnenruderer

JUBILÄUMSSTÜCK ZUR 20. AUFFÜHRUNG

Die Schödlaser Bühnenruderer haben sich im Jahr 2000 gegründet. Über die Entstehungsgeschichte sind nicht alle Einzelheiten überliefert. Man erzählt sich jedoch, dass zwei Frauen beim Haare machen die Idee hatten, mal wieder Theater zu spielen. Sie legten beim Gartenfest Flyer aus, um Mitstreiter zu finden, und schon 14 Tage später trafen sich die 13 Gründer – die „Schödlaser Bühnenruderer“ waren geboren.

Bereits 2001 folgte dann die Uraufführung des ersten Stückes „Ein Engel namens Blasius“. Seither wurde in Schödlas mit Ausnahme der Jahre 2020, 2021 und 2022 jedes Jahr Theater gespielt. Alle Stücke stammen aus der Feder der Schödlaser Autorin Andrea Döring und werden in Schödlas als exklusive Weltpremiere aufgeführt. Seit dem ersten Tag der Bühnenruderer führt ebenfalls Andrea Döring Regie. Von den ursprünglich 13 Gründungsmitgliedern sind noch fünf aktiv dabei. Inzwischen spielen unter anderem schon deren Kinder mit. Auch „Nicht-Schödlaser“ wurden natürlich als Mitspieler aufgenommen.

„Hartzlich Willkommen“

Nach der Corona-Pause wird in Schödlas endlich wieder Theater gespielt. Zudem feiern die Bühnenruderer 20-jähriges Bühnenjubiläum. Die diesjährigen Aufführungen finden in der Gaststätte „Zur Guten Quelle“ statt am **16. und 17. Juni, jeweils 19.30 Uhr, Einlass 18 Uhr**. Restkarten im Vorverkauf zu je 9 Euro erhältlich bei: Reifen Tröger, Schödlas: 09256/1473 und Sven Strunz: 0151/73048852.

Darum geht's: Ein neues, besonderes Programm, um Langzeitarbeitslose wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren, ausgearbeitet von Frau Prof. Dr. Annegret von Stein. Lediglich bei den Probanden gibt es Unzulänglichkeiten. Ein Ex-Landwirt, der nicht mehr arbeiten will, eine Schauspielerin von „Gottes Gnaden“, die für das alles sowieso zu gut ist. Eine Bäckereifachverkäuferin, die leider nicht mit Kunden sprechen kann. Eine Tierpflegerin, der es schwer fällt, Mensch und Tier zu unterscheiden. Eine Putzfrau mit Sprachbarriere sowie eine von sich selbst überzeugte Hasentrainerin. Um diese arbeitsfaulen Persönlichkeiten sollen sich in Frau von Steins Abwesenheit deren Assistent sowie ein Psychologe bemühen. Zu allem Überfluss gibt es aber auch noch die Nachbarn, die reges Interesse am Leben ihrer Mitmenschen zeigen sowie einen aufmüpfigen Zeitungsjungen.



Die diesjährigen Darsteller bei den Proben zum neuen Stück „Hartzlich Willkommen“.

Fichtelgebirgsverein

FEIERABENDWANDERUNG MIT LIEDERN UND GESCHICHTEN

Lieder, Anekdoten, Historisches heißt es bei einer nur 4 km langen Feierabendwanderung mit Adrian Roßner und Carolin Pruy-Popp am Freitag, 14. Juli. Der Weg führt dieses Jahr von Oppenroth hinauf zur Ruine Uprode. Unterwegs kann man die Aussicht nach Ahornberg und zum Fichtelgebirge genießen. Carolin hat ihre Gitarre dabei und wir singen gemeinsam lustige Lieder. Dazu erzählt Adrian interessantes zur Ruine und amüsante Geschichten. Abfahrt am Angerparkplatz in Münchberg ist um 17:45 Uhr, Abmarsch in Oppenroth um 18 Uhr.

Natürlich sind alle, die an Geschichte interessiert sind, die gerne Adrians Geschichten hören oder die gerne singen, eingeladen, mitzugehen. Eine Mitgliedschaft im FGV ist nicht nötig. Das gilt auch für alle anderen Wanderungen des FGV.

Weitere Wanderungen:

Am **Sonntag, 4. Juni**, geht es mit Siegfried Hirschmann 11 km vom Gründla bei Kulmbach zum Patersberg. Pkw-Abfahrt ist um 13 Uhr am Angerparkplatz. Am **Sonntag, 2. Juli**, gibt es eine Führung mit Adrian Roßner über den Haidberg nach Walpenreuth, Wanderung gemeinsam mit den Marktredwitzern auf dem Humboldtweg. Pkw-Abfahrt ist um 9.45 Uhr am Angerparkplatz, Abmarsch um 10 Uhr am Marktplatz in Zell. Am **Sonntag, 23. Juli**, wandern wir 11 km im Egertal zwischen Leupoldshammer und Egerstau. Pkw-Abfahrt ist um 9 Uhr am Angerparkplatz. Am **Sonntag**,



Wenn der FGV Münchberg wandert, ist immer was los, wie hier zum Thema „Aufstieg und Fall der Sparnecker“. Adrian Roßner konnte die Ereignisse vor 500 Jahren bestens erklären.

6. August, wandern wir 8 km zum Teichfest in Schlegel, Abmarsch um 13 Uhr am Festplatz in Schlegel oder 13.15 Uhr an der Bahnbrücke beim Eisteich. Genauerer dazu wie auch zu weiteren Wanderungen im Schaukasten bei der Adler-Apotheke, auf der Homepage www.fgv-muenchberg.de und in der Frankenpost. Auch die FGV-Donnerstagswanderer sind unterwegs. Das Ziel richtet sich nach den Wetter- und Wegverhältnissen, bitte ebenfalls die aktuellen Ankündigungen beachten. Treffpunkt ist jeden Donnerstag um 13.30 Uhr am Spielplatz an der Karlsbader Straße. Gewandert wird in zwei Gruppen, entweder ca. 8 oder 4 km. Es ist also für jeden eine geeignete Strecke dabei, einfach mal vorbeikommen.

Unsere Wanderempfehlung ist diesmal die 16 km lange Tour drei aus dem Münchberger Wanderführer zur Ruine Uprode: Der Weg ist durchgehend mit der 3 markiert. Er führt vom Schützenhaus über den Schlegler Berg, vorbei an der ehemaligen Münchberger Sprungschanze durch das Ulrichsbachtal zur Bahnlinie und weiter nach Oppenroth. Weiter geht es zur Ruine Uprode und über Wulmersreuth zurück.

Eine genaue Beschreibung findet man im Münchberger Wanderführer, erhältlich im Rathaus oder auf der Homepage des FGV unter „Wandertouren“. Dort sind auch mögliche Abkürzungen beschrieben. Roland Bauer

WANDEREMPFEHLUNG



Der Biberdamm bei der Sommerhut musste aus Sicherheitsgründen entfernt werden, der Weg 3.3 ist wieder begehbar.



RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Julia Hoffmann
Rechtsanwältin

Sophia Fieback
angestellte Rechtsanwältin

Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht
einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeiten-,
recht, Familienrecht

Medizinrecht, Steuerrecht, Zivilrecht

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht

Steuerberatung

Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht

Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Zivilrecht

Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrs-
recht, Erbrecht, Zivilrecht, Strafrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0
email: info@alberter.de
www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach: Parkstraße 14 08209 Auerbach Tel. 0 37 44 - 2 50 10	Helmbrechts: Kulmbacher Straße 22 95233 Helmbrechts Tel. 0 92 52 - 2 28	Münchberg: Karlstraße 7 95213 Münchberg Tel. 0 92 51 - 8151	Plauen: Kasernenstraße 1 08523 Plauen Tel. 0 37 41 - 7 00 10
---	---	---	--



Reinhard Müller

Landschaftspflege
Sportplatzpflege

- Kleinbagger
- Kehrmaschine
- Minibagger
- Kleinlader

Solg 18 · 95213 Münchberg · Telefon 09256/1236
Fax 8259 · Mobil 0171-9783999



Grünservice GmbH Kompostbetrieb

- Blumenerde
- Kompost
- Rindenmulch
- Humus

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Solg 18 · 95213 Münchberg

Tel. 09256 95248
Fax 09256 95250

Gustav Schreiner

Transporte e.K.



Unsere Deponie in Zell-Unterhaid
bietet ausreichend Möglichkeiten für Ablagerung
von Erdaushub, Baggergut, Beton, Ziegel, Bauschutt

Sie erhalten von uns:
Sand, Splitt, Kies durch Selbstabholung
oder Anlieferung

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 09257 / 94555



PHYSIO TEAM MÜNCHBERG

JETZT TERMIN VEREINBAREN



Allg. Krankengymnastik | Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie | PNF-Therapie | Bobath-Therapie
Vojta-Therapie für Kinder | klassische Massagetherapie
Kiefergelenkstherapie | Taping

Physio Team München - Inh. Nicole Spitzl
Theodor-Heuss-Straße 44, 95213 Münchberg
Tel. 09251 - 7552 | www.physio team-muenchberg.de

EBW Münchberg

VERANSTALTUNGEN

Das Evangelische Bildungswerk (EBW) Münchberg hat in der nächsten Zeit wieder interessante Vorträge und Ausflüge für interessierte Münchbergerinnen und Münchberger zusammengestellt.

RADIOAKTIVITÄT – VOM WELTALL BIS ZUM FICHELGEIRGE

Die Radioaktivität ist ein natürliches Phänomen, das seit der Bildung unseres Sonnensystems und des Planeten ein integraler Bestandteil unseres Daseins ist. Die technische Entwicklung zur Herstellung radioaktiver Stoffe durch Kernreaktoren und Beschleunigern hat jedoch die durchschnittliche Strahlenbelastung der Menschheit verdoppelt, was zu Sorge und Protest in der Bevölkerung führt. In diesem Vortrag wird der Referent die natürliche Erzeugung der Radioaktivität und ihre Rolle im Ursprung der Erde diskutieren, um sich dann auf die Radioaktivität im Granitgestein des Fichtelgebirges zu konzentrieren, die einerseits als Gesundheitsrisiko und andererseits als Heilquelle dargestellt wird. Die Hauptsorge gilt Reaktorunfällen, aber das Hauptproblem liegt in der Endlagerung langlebiger radioaktiver Stoffe. Diese Thematik soll kurz am Ende des Vortrags aufgegriffen werden.

IM ÜBERBLICK

Termin: Mittwoch, 21.06.2023, 20 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Münchberg, Marienstraße 13
Referent: Prof. Dr. Michael Wiescher
Eintritt: 5 Euro

PILGERN AUF DEM JAKOBSWEG VON MARKTSCHORGAST NACH HIMMELKRON

Pilgerbegleiter: Pfarrer Michael Thein

Termin: Sonntag, 17.09.2023

Ablauf:

7:50 Uhr: Treffpunkt am Bahnhof Münchberg

8:02 – 8:17 Uhr: Zugfahrt nach Marktschorgast

Wanderung

12:30 - 14 Uhr: Mittagspause in der Frankenfarm

Wanderung

16 Uhr: Kaffee und Kuchen in der Baille-Maille-Allee

17 Uhr: Rückfahrt mit Bus der Firma Hübner nach Münchberg,

17:30 Uhr: Rückkehr

Gebühr:

23 Euro (mit Anmeldung zu überweisen, Transfer, Führung und Eintritte enthalten)

Anmeldeschluss: 05.09.2023

Anmeldung unter: ebw.muenchberg@elkb.de, oder telefonisch unter 09251/4309626

FC Eintracht Münchberg

PREISE FÜR GOLLWITZER UND MOLLY

Zwei unserer Mitglieder erhielten eine der höchsten Auszeichnungen im Ehrenamt.

Ehrenamtspreis 2022 für Michael Gollwitzer:



Michael Gollwitzer hat beim Ehrenabend am 18. März 2023 in Wüstenselbitz den Ehrenamtspreis 2022 erhalten. Er hat hinter Kreissieger Alexander Kropf den 2. Platz im Kreis erreicht. Die Ehrung können alle erhalten, die sich in den letzten drei Jahren besonders für den Verein eingesetzt haben. Gollwitzer hat in den Bereichen Erziehung, Jugend, Soziales, Bewältigung der Corona-Pandemie, Organisation, Finanzen, Führung, Frauen- und Mädchenfußball, Arbeit und Dienstleistungen von 2020 bis 2022 Außerordentliches geleistet. Zum Beispiel hat er bei der Sanierung und Neubau des Biergartens einen Teil der Kosten selbst getragen und organisierte den ganzen Umbau. Er pflegt den Platz und war unter anderem am Neubau der Flutlichtanlage beteiligt.

Sonderehrung mit der DFB-Uhr für Reiner Müller:

Reiner Müller hat beim Ehrenabend in Wüstenselbitz die Sonderehrung des DFB erhalten. Die Sonderehrung „Uhr mit Urkunde“ ist eine der höchsten Ehrungen des DFB und seiner Landesverbände. Die Ehrung wird vom Kreis verliehen. Die Auszeichnung erhalten Männer bei einer herausragenden ehrenamtlichen Tätigkeit im Fußballverein von mindestens 15 Jahren.

Müller war von:

1997 bis 2000:

Betreuer der C-Junioren beim SC Eintracht Münchberg

2000 bis Februar 2023:

Jugendleiter des FC Eintracht Münchberg

BRK-Kreisverband

HERZENSWUNSCH-HOSPIZMOBIL: KLINIKEN HOCHFRANKEN UNTERSTÜTZEN DEN SPENDENAUFBRUF DES ROTEN KREUZES

An einer Familienfeier teilnehmen, einen Kinofilm ansehen oder einfach Zeit im eigenen Garten verbringen: Die Wünsche von Menschen in ihrer letzten Lebensphase sind meist bescheiden.

Durch eine eingeschränkte Mobilität oder notwendige pflegerische Versorgung bleiben sie jedoch oft unerfüllbar. So entstand das Herzenswunsch-Hospizmobil des BRK, mit dem solche Krankentransporte möglich sind und Wünsche Wirklichkeit werden. Peter Wack, Vorstand der Kliniken Hochfranken, äußerte sich begeistert von der Aktion: „Seit vielen Jahren arbeiten die Kliniken Hochfranken vertrauensvoll mit dem BRK zusammen. Daher unterstützen wir diese großartige Initiative des Herzenswunsch-Hospizmobils sehr gerne und bedanken uns ganz herzlich bei allen beteiligten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern!“ Zugute kommt das Geld – 750 Euro – einem eigenen Herzenswunsch-Mobil für den Kreisverband Hof, das speziell umgebaut und ausgestattet wird, damit die Fahrt für die Gäste möglichst komfortabel ist. Bisher wurde dafür auf Krankenwagen von anderen Kreisverbänden zurückgegriffen.



Symbolische Scheckübergabe durch Klinikvorstand Peter Wack an Birgit Döhne vom BRK-Kreisverband Hof.



HarmonieBau

Einfach. Entspannt. Bauen.

MALER FRIEDRICH SEIT 1961
Kornbergstr. 28 • Münchberg • Telefon 2120

Schneider Bauunternehmen
Hans Schneider
Weißdorfer Str. 19 • 95234 Sparneck
Tel. 09251/6226 • Fax 6751
Mail: info@schneider-sparneck.de
Internet: www.schneider-sparneck.de

SCHREINEREI RAITHEL
Poppenreuth 37
95213 Münchberg
Tel. 0 92 51/5019
Fax 0 92 51/7844
www.schreinerei-raithel.de

k.ph Kurt Philipp Bedachungen GmbH
Dachdecker- und Klempner-Meisterbetrieb
Hauptbetrieb: Münchberg Tel. 09251/6101 - Gefrees Tel. 09251/6101
Zweigbetrieb: www.philipp-bedachungen.de

H+B Service GmbH
Fohlenhofweg 1
95213 Münchberg
Tel. 0 92 51 / 850 856
Fax 0 92 51 / 850 857
www.badservice-gmbh.de

küppel
KAMINE - FLIESEN - KACHELÖFEN
Töpfergasse 10 • Münchberg • Telefon 1315

HEERDEGEN-FRISCH
Zimmerei + Holzbau
Reinhard Heerdegen
Kleinlosnitz 3 Tel. 0171/950 73 76

elektro wilfert
Und Licht an!
Münchberg Stammbacher Str. 1 Tel. 1675

METALBAU SONNENBERG
Meisterbetrieb
TEL: 09251/1656
www.metalbau-sonnenberg.de
RÄU UND BREITENSCHLOSSEREI IN MÜNCHBERG
Balkone
Treppen
Tore
Zäune
Garagen
Edelstahl
Brünnenanlagen
Handläufe und
Geländer mit
LED-Beleuchtung

Die Handwerkskooperation Ihrer Region
95213 Münchberg | Telefon 09251 850 859 | www.harmoniebau.de



Turnverein Münchberg

KORONARSPORT FÜR HERZPATIENTEN WIEDER IM ANGEBOT



Sport tut dem Herzen gut: TVM-Vorsitzender Rainer Ott mit Übungsleiterin Andrea Strobel, Dr. Christiane Grimm und den Münchberger Koronar-Sportlern.

Lange musste pausiert werden, nun geht es wieder los: Mitte April fand die erste Übungsstunde Koronarsport für Herzpatienten im Turnverein Münchberg statt. Diese Übungsstunden werden nun wieder wöchentlich immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr angeboten. Sollte sich die Anzahl der Teilnehmer erhöhen, werden weitere Stunden angeboten. Unter der erfahrenen Übungsleiterin Andrea Strobel und einem Ärzte-Team mit Rettungssanitätern werden verschiedene Übungen, wie Koordination, Kräftigung, Gehirnjogging, Ausdauer und Entspannung durchgeführt. Die gemischte Gruppe war schon fleißig bei der ersten Stunde wieder dabei. Der Koronarsport richtet sich an Personen nach Herzinfarkt oder nach Eingriffen wie Herzklappenersatz, Bypassoperationen oder Herztransplantationen, wird ärztlich verschrieben und über die Krankenkasse abgerechnet, allerdings muss die Verordnung im Vorfeld von der entsprechenden Kasse genehmigt werden. Rainer Ott

„GRÜNE DAMEN UND HERREN“ GESUCHT

Schulung zur Betreuung von Menschen mit Demenz in den Kliniken des Hofer Landes startet im Juni

Die „grünen Damen und Herren“ vom ehrenamtlichen Besuchsdienst sind bereits seit zehn Jahren an Kliniken in der Region aktiv. Nun sucht die Gesundheitsregion plus Hofer Land interessierte Nachahmerinnen und Nachahmer.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer werden kostenfrei geschult und befähigt, Menschen mit Demenz, aber auch andere Patientinnen und Patienten, die ihr „Alleinsein“ in der Klinik nicht mehr organisieren können, zu betreuen. „Eigentlich müssten sie grüne Engel heißen“, meinte Dr. Holger Otto, Geschäftsführer des Sana-Klinikums Hof, einst. Patienten, vorwiegend mit Demenz in den Kliniken Hochfranken in Naila und Münchberg und im Sana-Klinikum Hof, sind oft mit der stationären Aufnahme überfordert, unsicher und haben Gesprächsbedarf. Und genau hier setzt der ehrenamtliche Besuchsdienst an. In 24 Unterrichtseinheiten lehrt Martha Link, Alzheimer Gesellschaft Regionalstelle Hof/Wunsiedel, alles, was man dafür braucht. Termine zur Basisqualifizierung in der Krankenpflegeschule Münchberg: 14., 15. und 16. Juni 2023, 9 bis 16.30 Uhr.

INFO

Um Anmeldung wird gebeten bei Projektleiterin Ute Hopperdietzel, Gesundheitsregion plus Hofer Land, unter Telefon 09281/57-500 oder E-Mail an ute.hopperdietzel@leitstelle-pflege.de

Kliniken Hochfranken

INFORMATIVE THEMENABENDE IN DER MÜNCH-FERBER-VILLA HOF

Ende Mai haben die Kliniken Hochfranken die Vortragsreihe „Themenabende Medizin & Gesundheit“ mit einem Vortrag über die Schilddrüse gestartet. Besucher erhalten die Möglichkeit, sich umfassend über verschiedene Gesundheitsthemen zu informieren und mit den medizinischen Experten der Kliniken Hochfranken ins Gespräch zu kommen.

In den Fachvorträgen werden unter anderem Krankheitsbilder, Therapieverfahren und neueste medizinische Entwicklungen vorgestellt. Alle Vorträge sind kostenfrei und finden vorwiegend in der Münch-Ferber-Villa in Hof statt. Um Anmeldung per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@kliniken-hochfranken.de oder unter Telefon 09251/872-163 bzw. -164 wird gebeten. Nähere Infos unter www.kliniken-hochfranken.de.

Die nächsten Termine:

- **Donnerstag, 6.07.2023, 18 Uhr** (Termin unter Vorbehalt), Dr. med. Eckard Krüger, Wenn Vergesslichkeit zur Krankheit wird – Demenz verstehen, erkennen und behandeln
- **Mittwoch, 20.09.2023, 18 Uhr**, Andreas Wunsch, Keine falsche Scham bei Erkrankungen des Enddarms
- **Donnerstag, 19.10.2023, 18 Uhr** (Termin unter Vorbehalt), Dr. med. Eckard Krüger, Viel hilft viel? Gesund altern – Nutzen und Risiken von Medikamenten
- **Notfall in der Brust – Herzinfarkt und plötzlicher Herztod** (Termin in Planung), Dr. Silke Simank
- **Darmkrebs – von der Vorsorge bis zur Therapie** (Termin in Planung), Andreas Wunsch

Evangelischer Frauenkreis

MÜNCHBERG ENGAGIERT SICH

Im März trafen sich 22 Frauen des evangelischen Frauenkreises zu ihrem monatlichen Beisammensein im Gemeindehaus. Margitta Sommermann und Dr. Annette Ströhla berichteten aus ihrer Erfahrung im Umgang mit Flüchtlingen. Zu Gast waren Bürgermeister Christian Zuber und Thomas Hertel, Fachbereichsleiter Ausländerrecht im Landratsamt Hof.

Ströhla setzte sich mit der Frage auseinander, welche Sicht sich für Christen aus biblischen Erzählungen auf das Asylproblem ergeben könnte. Die Zeit des Volkes Israel in Ägypten sei dafür ein Beispiel. Und Margitta Sommermann wies darauf hin, dass es schon immer Flüchtlinge in Münchberg gegeben habe – sowohl 1945 aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten, dann aus der DDR, dem ehemaligen Jugoslawien und schließlich aus dem Nahen Osten. Seit dem 24. Februar 2022 suchten Menschen aus der Ukraine Schutz in unserer Stadt. Die große Flüchtlingswelle 2015 habe ein hohes Maß ehrenamtlichen Engagements erfordert, organisiert von der ehemaligen Diakonin Sandra Windisch und dem Helferkreis Asyl. Viele Einheimische halfen den Menschen aus Syrien, Afghanistan, dem Irak und Iran und aus vielen anderen Ländern bei Amtsgängen und Anträgen, bei der Eingewöhnung in fremde Traditionen oder bei der Wohnungs- und Arbeitssuche. Beide Referentinnen betonten, dass sie ihre Arbeit nicht nur gerne getan, sondern auch viel profitiert hätten durch den Kontakt mit Menschen aus einer anderen Kultur. Besonders habe sie die Gastfreundschaft in den Flüchtlingsfamilien beeindruckt. Freundschaften, ja sogar die Übernahme von Patenschaften seien daraus entstanden. Die positiven Erfahrungen überdeckten bei Weitem die weniger guten. Schwarze Schafe gebe es eben auf beiden Seiten.

Mit Hilfe einer Grafik veranschaulichte Sommermann den Weg eines/einer Asylsuchenden vom Einreisetag bis zu seiner/ihrer Anerkennung als rechtmäßig in Deutschland



Bürgermeister Christian Zuber und Thomas Hertel vom Fachbereich Ausländerrecht am Landratsamt Hof besuchten den evangelischen Frauenkreis im Münchberger Gemeindehaus. Links neben Christian Zuber sitzt Dr. Annette Ströhla und rechts neben Thomas Hertel die Leiterin des Frauenkreises, Regine Maasberg.

bleibender Person beziehungsweise zur Ablehnung seines/ihrer Asylantrags. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf die „geduldeten“ Menschen gelegt, die zwar keine Anerkennung bekämen, aber dennoch nicht abgeschoben werden dürften. Ein neues Gesetz soll diesen oft gut integrierten Personen eine Möglichkeit eröffnen, aus der „Kettenduldung“ herauszukommen und ein dauerhaftes Bleiberecht zu erwerben. Für die Flüchtlinge aus der Ukraine gelte ein gesondertes Aufenthaltsrecht.

Besonders gefreut hat sich der Frauenkreis über den Besuch von Bürgermeister Christian Zuber und Thomas Hertel. Laut Bürgermeister Zuber befanden sich im März etwa 120 Asylsuchende, deren Asylantrag noch laufe, in der Stadt (ohne die Flüchtlinge aus der Ukraine). Ein Teil davon sei in der Turnhalle der August-Horch-Schule untergebracht, eine kleinteilige Unterbringung fände Zuber aber besser. Man arbeite an Lösungen, doch wenn Integration gelingen soll, seien wir alle gefordert. Zuber bedauerte, dass in den sozialen Netzwerken eine ausländerfeindliche Minderheit mit dem Anspruch auf trete, Sprecher der Mehrheit der Bevölkerung zu sein. In Münchberg sehe er da kein Problem. Hier könnte sich jeder sicher fühlen – Flüchtling wie Einheimischer.

Thomas Hertel erläuterte die Problematik der Unterbringung der Flüchtlinge in vom Landkreis angemieteten Wohnungen, in Massenunterkünften und in Containersiedlungen in Helmbrechts, Schwarzenbach/Saale und Rehau. Das AnKER-Zentrum* in Bamberg sei total überlastet und verteile deshalb je nach Einwohnerzahl die Asylsuchenden auf die größeren Orte in den oberfränkischen Landkreisen. In Helmbrechts könnten demnächst 66 Bewohner einziehen für eine Dauer von drei Jahren.

Zum Abschluss ermunterte Sommermann ihre Zuhörerinnen, den Fremden ein Lächeln zu schenken, sie nicht als potenzielle Terroristen anzusehen, sondern neugierig zu sein auf das Anderssein, sich einladen zu lassen und so die Angst vor dem Fremden zu verlieren. „Uns machte der Nachmittag sehr nachdenklich!“ So fasste Regine Maasberg, die Leiterin des Frauenkreises, ihre Eindrücke zusammen und bedankte sich bei Bürgermeister Zuber und Thomas Hertel sowie bei den beiden Referentinnen.

Regine Maasberg, Dr. Annette Ströhla, Margitta Sommermann

*AnKER = Ankunft, Entscheidung und Rückführung von Geflüchteten

Obst- und Gartenbauverein Münchberg

VON RABAUKEN UND APFELBÄUMEN MIT ZWEI SORTEN

Nach Corona haben wir wieder zu einem gemeinsamen Vereinsleben zurückgefunden. Bereits im März gab es in der Gastwirtschaft Stricker in Laubersreuth einen Diabend: Uwe Gremer aus Wolfersgrün sprach über das Thema „Geschichtliches zu Hanf – eine der ältesten Nutzpflanzen der Welt – Was ist CBO Öl – und was bringt es?“. Zahlreiche Besucher kamen und waren von dem sehr informativen Vortrag beeindruckt.

Weiter hat uns das nasskalte und mit Nachfrösten herrschende Aprilwetter einen Strich durch die Arbeit der Hobbygärtner gemacht. Alle selbstgezogenen Pflanzen haben resigniert, die Köpfe eingezogen und wollten sich einfach nicht so entwickeln, wie man sich dies als Gärtner gewünscht hätte. Doch der Natur kam dies gerade recht und die noch vom letzten Sommer ausgetrockneten Böden konnten endlich wieder Feuchtigkeit speichern. Rechtzeitig vor Ostern haben unsere fleißigen Helferinnen und Helfer die traditionelle Osterkrone gebunden und am Samstag vor dem Frühlingmarkt auf der Schinzelsbrücke aufgestellt. Leider gibt es in unserer Stadt Menschen, die dafür keinen Sinn haben: Diese Rabauken haben sich in der Nacht vom 21. zum 22. April unsere Osterkrone vorgenommen und sich daran ausgetobt. Am nächsten Tag fanden wir sie quer über der Schinzelsbrücke liegend mit verbogenem Rahmen vor. Es ist in der heutigen Zeit traurig und für die freiwilligen Helfer frustrierend, wenn ihre für die Allgemeinheit geleistete Arbeit wieder zu-

nichte gemacht wird. Bei schönem Frühlingwetter hat der Obst- und Gartenbauverein Münchberg am 27. und 28. April zwei Obstbaumschnittkurse veranstaltet. In der Waldsteinstraße, auf dem Grundstück der Familie Hackenberg, trafen sich zahlreiche Interessenten, um unter Anleitung von Uwe Schulze Zumhülsen, dem Vorsitzenden des Vereins, zu sehen, was beim Obstbaumschnitt wichtig ist. Diesmal ging es um einen Pflaumenbaum, der schon lange nicht mehr zurückgeschnitten wurde und die Krone uferlos ineinander gewachsen war. Zunächst wurde der Baum ausgelichtet und die Krone um rund zwei Meter gekürzt. Dabei wurde den Besuchern gezeigt, welchen Prinzipien zu beachten sind, dass sich der Baum nach dem Schnitt wieder richtig entwickeln kann. Unter anderem muss alles, was nach innen wächst, raus, ebenso die senkrecht wachsenden Wasserschosser. Doch so mit der Zeit nahm der Pflaumenbaum wieder Gestalt an und der Rückschnitt wurde letztlich für richtig befunden.

Anschließend ging es zum Nachbaranwesen Winterstein, wo ein Apfelbaum wartete, der vor vielen Jahren gepflanzt wurde und zwei Apfelsorten trägt. Uwe Schulze Zumhülsen nahm diesen Kandidaten kurz in Augenschein, entschied sich, auch wenn teils Wehmut aufkam, doch mit radikalen Maßnahmen dem Baum zu Leibe zu rücken. Nach und nach wurde die Krone lichter und man kann nun wieder einen Hut durchschmeißen (Faustregel). Am Ende waren alle mit dem Rückschnitt zufried-

den und sind überzeugt, dass der Baum spätestens in zwei Jahren wieder mit seinen zwei leckeren Apfelsorten aufwarten kann. Und weiter ging es noch zum Anwesen der Familie Rafler, wo ein Apfelbaum und eine Süßkirsche auf ihre Verjüngung warteten. Auch hier lernten die Teilnehmer viel vom „Chef“.

Der Heimatmarkt am 13. Mai war für uns Anlass, unsere traditionelle Tomatenbörse zu veranstalten. Es hat geklappt, viele Interessen kamen und nahezu alle von uns selbstgezogenen Tomatenpflanzen, auch alte Sorten, fanden Abnehmer. Nach zwei Stunden waren alle Pflanzen weg. Auch heuer gibt es einen Blumenschmuckwettbewerb und zwar in der Art und Weise, wie wir es bereits im vergangenen Jahr praktiziert haben. Es gibt keine Anmeldungen für den Blumenschmuck, sondern wir regen an, die Fenster und Balkone mit Blumen zu schmücken, um unsere Stadt farbenfroh darzustellen. Es werden wieder Fotos davon gemacht – die Zustimmung der Eigentümer vorausgesetzt – und die Besucher unseres Standes beim Stadtfest im Herbst können dann die Bilder bewerten. Für herausragenden Fenster- und Balkonschmuck gibt es einen Preis.

Auch auf der Schinzelsbrücke haben wir, wie schon seit vielen Jahren Tradition, Blumenkästen aufgehängt, um diesen Bereich farbenfroh zu gestalten. Dies ist für uns ein Beitrag zur Stadtverschönerung und soll unsere Einwohner und auch auswärtige Besucher erfreuen.

Weiter wird am 5. Mai 2024 der Kreisgartentag in Münchberg stattfinden. Die Vorbereitungen für diese Großveranstaltung, zu der zwischen 6.000 und 7.000 Besucher erwartet werden, werden in Kürze beginnen. Da der Obst- und Gartenbauverein Münchberg eine solche Veranstaltung nicht alleine stemmen kann, bedarf es der Unterstützung sowohl der Stadt Münchberg als auch unseren beiden Obst- und Gartenbauvereine Schlegel und Biengarten und weiterer ortsansässigen Vereine und Organisationen.

Anstehende Termine und alles Wichtige aus dem Vereinsleben teilt der OGV Münchberg im Internet auf seiner Homepage unter www.ogv-muenchberg.de mit.

Manfred Keller



Bei schönem Frühlingwetter hat der OGV Münchberg am 27. und 28. April zwei Obstbaumschnittkurse veranstaltet.

SG Helmbrechts/Münchberg

VIZEMEISTERSCHAFT HANDBALL MÄNNLICH C 2022/23



Die männliche C-Jugend der SG Helmbrechts/Münchberg um die Trainer Jens Brett, Nico Opel und Thorsten Bilek sicherte sich in einer kräftezehrenden Saison mit 29:7 Punkten und 568:434 Toren die Vizemeisterschaft in der bezirksübergreifenden Oberliga Nord-Ost. Die SG-Jungs waren dabei in dem 10er-Teilnehmerfeld die einzigen Vertreter aus unserer Region.

Ungewiss, wie gut das eigene Leistungsvermögen ist, begann der Saisonstart Ende September gleich hoffnungsvoll mit einem Heimsieg. Die nächsten drei Partien wurden ebenfalls gewonnen. Mitte November fielen zwei wichtige Leistungsträger für die anstehende Auswärtsbegegnung aufgrund einer Erkältungswelle aus. Die Punkte gingen trotz starker 20 Tore von Julius Rank knapp an den Gegner. Doch die die Jungs wuchsen von Begegnung zu Begegnung besser zusammen, so dass sie die restlichen Spiele der Hinrunde für sich verbuchen konnten und mit 16:2 Punkten „Vorrundenmeister“ wurden.

Nach vier freien Wochen über die Weihnachtszeit begann die Rückrunde. In dieser Partie (Unentschieden) verletzte sich Finn Ende zu Beginn gleich so schwerwiegend, so dass er für die restliche Spielzeit ausfiel. Ein schmerzlicher Verlust um den Kampf der Meisterschaft. Es folgten abermals vier Siege, bis es mit Fan-Anhang zum Meisterschafts-Showdown nach Oberviechtach ging. Die Oberpfälzer drängten an die Tabellenspitze. Der SG hätte ein Unentschieden gereicht. In einer hochspannenden Begegnung hatte Oberviechtach mit einem Tor mehr die Nase vorn und die Tabellenführung inne. Die SG war nun auf fremde Schützenhilfe angewiesen, ohne noch selbst Punkte liegen zu lassen. Das nächste Heimspiel wurde mühsam gewonnen. Beim letzten Auswärtsspiel in Fürth mussten die C-Jugendlichen eine herbe Niederlage einstecken und Platz zwei geriet zudem in Gefahr. Das letzte Match daheim haben sie allerdings gewonnen, der 2. Platz verteidigt. Am gleichen Abend fand noch eine kleine Abschlussfeier statt, bei der jeder Spieler eine Medaille als Erinnerung an die Saison bekam.

Positiv ist hervorzuheben, dass sich die Mannschaft, inklusive der Jungs aus der D-Jugend, insgesamt sehr gut weiterentwickelte. In der Statistik „Tore pro Spieler“ stehen Jonas Bilek, Julius Rank und Niklas Brett auf Platz 2, 9 und 13 von über 100 Akteuren.

Thorsten Bilek

pauli
offsetdruck



Briefbogen

Kuverts

Visitenkarten

SD-Sätze

Schreibblöcke

Präsentationsmappen

Weihnachtskarten

Imagebroschüren

Vereinszeitschriften

Kataloge

Booklets

Bücher

[Hard- und Softcover]

Plakate,

Kalender

Stanzverpackungen

Etiketten

Mailings

Personalisierungen

[QR-Code, Strichcode,

Nummerierung]

Flyer

Folder

Zeitungsbeilagen

Imagebroschüren

und vieles mehr...

Pauli Offsetdruck e. K.
Am Saaleschloßchen 6
95145 Oberkotzau
T | 09286 982-0
E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de
W | www.pauli-offsetdruck.de

Ihr Partner
in der Region
für Digital- und
Offsetdruck



Kollektivmarke des BDB e.V.
Qualitätsanforderungen
bestatlor.de/markenzeichen

Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



· Bestattermeister
· Funeralmaster
· Thanatopraktiker

Wir helfen in der schwersten Stunde
seriös und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik
- wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

**Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten**

Partner von:



Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

DLRG Münchberg

DER OSTERHASE KAM MIT DER „RENNPAPPE“

Foto: DLRG Münchberg



Die Spannung stieg bei den Kindern, als sich ein leises Zwei-Takt-Geräusch bemerkbar machte. Mit blauem Rauch und ratterndem Motor kam der Osterhase dieses Jahr wieder mit einem speziellen Gefährt zu den Kindern der DLRG in Münchberg – und zwar mit einem Trabant. Der Osterhase berichtete, dass er für die vielen braven Kinder bereits viele Nester versteckt habe. Daraufhin war die Menge kaum noch zu halten und das Suchen begann. Für die Eltern war natürlich mit Kaffee, Kuchen und Bratwürsten bestens gesorgt. Auch wenn das Wetter zu wünschen übrig ließ, ging ein schöner Karsamstag für alle zu Ende.

DLRG Münchberg

KINDER BASTELN FÜR DEN MUTTERTAG

Foto: DLRG Münchberg



Die Kinder der DLRG-Jugend Münchberg waren wieder fleißig, um sich am Muttertag auf ganz besondere Weise bei ihren Müttern zu bedanken. Rechtzeitig vorher trafen sich die Kids mit den Jugendbetreuern der DLRG im Vereinsheim, um gemeinsam ein liebevoll gestaltetes Herz mit Gaspelsteinen fürs Fenster zu basteln. Es war ein schöner Anblick zu beobachten, mit welcher Hingabe und Fingerfertigkeit die Kinder bei der Sache waren, so Susanne Göbl, die durch Sandra Rödel, Isabel Mergner, Leonie Opel und Jana Schmidt unterstützt wurde. In knapp zwei Stunden entstanden wahre Kunstwerke, die garantiert ein Lächeln in die Herzen ihrer Mütter gezaubert haben.

Hospizverein Frankenwald

TRAUERCAFÉ: BEGEGNUNG FÜR TRAUERENDE

Nächster Termin am Mittwoch, 14. Juni, 15 bis 17 Uhr beim Hospizverein Frankenwald in Naila, Kronacher Straße 31. Info und Anmeldung unter Telefon 0151/578 30 427.

Freiwillige Feuerwehr

STAIRRUN IN BERLIN



Die Feuerwehr der Region hat superfitte Mitglieder. Beim Stairrun in Berlin erklommen sie die 39 Stockwerke in voller Montur und neuer Bestzeit (von links): Alexander Bauer (FF Almbranz), Philipp Börner (FF Schauenstein), Milena und Kevin Korczyk (FF Münchberg), Laura Räthel (FF Schauenstein), Andreas Sprenger (FF Schauenstein & Münchberg), Ramona und Tobias Saueremann (FF Münchberg).

770 Treppenstufen – 110 Höhenmeter – 39 Stockwerke – 25 Kilo Extragewicht: Das sind die Eckdaten des Firefighter Stairrun in Berlin, der am 6. Mai im „Park Inn“ am Alexanderplatz stattfand. Wie in den vergangenen Jahren, starteten erneut einige Kameradinnen und Kameraden der Münchberger Feuerwehr. Das wochenlange harte und schweißtreibende Training machte sich bezahlt und alle kamen mit neuer Bestleistung auf der Aussichtsplattform an. Eine Leistung, die man sich nur schwer vorstellen kann, wenn's nicht selbst versucht hat. Hut ab und noch einmal herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer*innen für diese tolle Leistung!

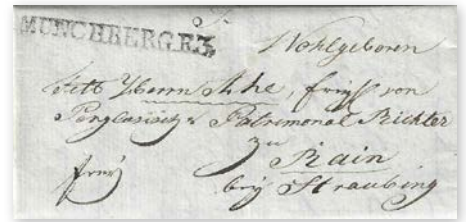
Briefmarken-Sammler-Verein Münchberg

SERIE: AUS DER MÜNCHBERGER POSTGESCHICHTE

Teil 3: Münchberg unter Napoleon und der Anschluss an Bayern

Im Frieden von Luneville am 9.2.1801 einigten sich Frankreich und das Heilige Römische Reich Deutscher Nation zur Beendigung des 2. Koalitionskrieges auf den Rhein als natürliche Grenze zwischen den Staaten. Dies hatte auch Einfluss auf die Postgeschichte.

Am 14.12.1801 schloss Taxis einen Vertrag mit Frankreich, der unter anderem für Deutschland vier Posttarifzonen (Rayons) vorsah, die in etwa parallel zum Rhein verliefen. Dementsprechend wurden ab 1802 zur Erleichterung der Tariffestlegung für Briefe nach Frankreich die sogenannten Rayonstempel eingeführt; das sind Ortsstempel mit Voran- oder Nachsetzung der abgekürzten Rayonbezeichnung. Münchberg lag wie Bayreuth und Kulmbach im 3. Rayon, während Weißenstadt, Wunsie-



Die Abbildungen zeigen Briefe von 1806 (MÜNCHBERG R 3) und 1822 (MÜNCHBERG R 3), Letzterer aus „Dorschenhammer bei Münchberg“.

del und Hof bereits zum 4. Rayon zählten. Wir kennen die Stempel MÖNCHBERG R 3 (1802-1809) und MÜNCHBERG R 3 (1809 bis 1829). 1806 legte Kaiser Franz die deutsche Kaiserkrone nieder, das Erbpostgeneralat der Fürsten von Thurn und Taxis war zu Ende. Napoleon überrannte Preußen und gliederte

das Fürstentum Bayreuth als reservierte französische Provinz seinem Reich ein, die Post kam unter französische Verwaltung. 1810 trat Napoleon das Fürstentum Bayreuth an seinen getreuen Freund König Max Joseph I. von Bayern ab – Münchberg und seine Post wurden „königlich bayerisch“.

Walter Roßner

 **biohealth**
INNOVATION FOR YOUR SUCCESS

**AUSBILDUNG
MIT ZUKUNFT**

Ausbildung ab 01.09.2023



Starte Deine Karriere praxisnah und vielfältig.
Bewirb dich jetzt!

ATSV Münchberg-Schlegel

C-JUNIORINNEN GEWINNEN SPITZENSPIEL



Beim Spitzenspiel der C-Juniorinnen ATSV Münchberg-Schlegel - SpVgg Oberfranken Bayreuth hatten die Münchberger Mädels klar die Nase vorn.

Im Spitzenspiel Tabellenerster gegen Tabellenzweiter besiegte das Münchberger Team SpVgg Oberfranken Bayreuth mit 5:0. Bereits in der 5. Minute erzielte Fürst das 1:0 mit einem platzierten Scharfschuss. Auch das 2.0 von Fürst war nicht zu halten. Kurz vor der Pause hatten die Gäste zwei Torchancen, die jedoch von Torhüterin Tanicev souverän pariert wurden. Fürst erzielte zwei weitere Treffer nach der Halbzeit und erhöhte auf 4:0. Den Endstand zum 5:0 besorgte Hofmann mit einem platzierten Flachschuss nach einem Eckball. E.F.

Turnverein Münchberg

NEUE ABTEILUNG ELTERN-KIND-TURNEN



Der Turnverein Münchberg hat mit einer neuen Abteilung Eltern-Kind-Turnen Zuwachs erhalten. Spielen, Klettern, Tanzen und dabei gleichzeitig Koordinaten, Balance und Körpergefühl schulen? Das können die Kleinsten ab drei Jahren jetzt wieder jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr mit ihren Eltern in der Turnhalle des TVM beim Eltern-Kind-Turnen. Die beiden Übungsleiterinnen Corinna Bankovski und Christina Peetz lassen sich dafür jede Woche neue Parcours und Spiele einfallen, bei denen die Kinder vom Krabbelalter bis zur Grundschule die Lust an der Bewegung und dem Sport entdecken können.

ATSV Münchberg-Schlegel

AUCH IM KEGELN ZIELSICHER

Bei den Stadtmeisterschaften im Kegeln zeigten die Fußballer des ATSV, dass sie auch sehr gute Kegler sind. Bei der Siegerehrung im Keglerheim des SKC durften sich die Fußballer und ihre Partnerinnen über Stadtmeisterschaften, gute Platzierungen und viele Geschenke freuen.

Laien/Mannschaft:

Stadtmeister ATSV „Das Puppentheater2:
Andreas Frisch, Stefan Frisch, Claudia Frisch, Jessi Keil

2. Platz: ATSV „Hohlweglauerer“:

René Frisch, Jana Frisch, Max Schmitz, Nico Wegner, Stefan Frisch

9. Platz: ATSV "Die einarmigen Banditen":

Kevin Peetz, Alexander Hübner, Lauren Stauß, Steven Jodl

Laien/Herren.

Stadtmeister: René Frisch

2. Platz: Andreas Frisch

3. Platz: Nico Wegner

4. Platz: Steven Jodl

7. Platz: Stefan Frisch

9. Platz: Alexander Hübner

12. Platz: Max Schmitz

Laien/Damen:

Stadtmeisterin: Jessi Keil

Privat/Mannschaft:

5. Platz: ATSV

Der ATSV bedankt sich beim SKC für die tolle Organisation und die freundliche Aufnahme. Erwin Frisch

Wir suchen Dich!

Jugendfußball am Eisteich

Mädels und Jungs ab 4 Jahren

Ansprechpartner:
Gotti Sellak (0160 / 952 032 69)
Erwin Frisch (0175 / 445 327 2)

www.atsv1904.de

instagram.com/atsv_muenchberg_schlegel

facebook.com/atsvmuenchbergeschlegel1904



Obst- und Gartenbauverein Schlegel

PFLEGE ALTER OBSTBÄUME UND VIELE AKTIONEN IN DIESEM JAHR

Jedes Jahr laden die Gartenbauvereine im Lande zu Schnittkursen an Obstbäumen ein. Pflanz-, Erziehungs-, Überwachungs- oder Verjüngungsschnitt haben alle das gleiche Ziel: gute Fruchtqualität, Baumgesundheit, Baumstabilität sowie eine einfache Nutzbarkeit.

Ein gut gepflegter Obstbaum liefert nämlich nicht nur köstliche Früchte, auch sein ökologischer Beitrag ist nicht zu unterschätzen, liefert er doch Nahrung und Unterschlupf für Insekten, Vögel oder Kleinsäuger. Wenn der Baumpfleger mit Handsäge, Baumschere, Hippe oder Akku-Motorsäge die Leiter am Baum besteigt, um sich von der Spitze nach unten vorzuarbeiten, richtet er sein Augenmerk auf viele Details: An alten Bäumen werden Altholz sowie konkurrierende Äste entfernt, die Krone wird ausgelichtet, Blätter und Zweige können schneller abtrocknen und damit wird dem Befall von Bakterien vorgebeugt. Leitäste werden meist nicht mehr zurückgeschnitten, sondern auf kleinere Äste abgeleitet. Auch der Mitteltrieb wird gekürzt, damit die Baumkrone nicht überbaut wird. Beim Pflanzschnitt schneidet der Baumpfleger die Leitäste in einer Höhe an, die obersten Knospen befinden sich dann in einer „Saftwaage“.

Mit einem Heringssessen, der Jahreshauptversammlung, dem Verteilen der Blumensamen-

mischungen an alle Mitglieder, dem Obstbaumschnittkurs, einer Pflanzaktion zum Muttertag mit Schülern der Mittelschule Poppenreuth sowie dem traditionellen Pflanzentausch am Haus der Gartenfreunde startete der OGV Schlegel ins neue Gartenjahr. Die Verantwortlichen haben weitere Aktionen des Vereins geplant:

- Im evangelischen Hort im Haus des Kindes werden die Squarefoot-Beete hergerichtet und Wildbienenhäuser zusammengebaut. Außerdem findet mit den Kindern am Vereinshaus ein Erntedankfest statt.
- Am 10. Juni bietet der OGV eine Fahrt nach Lichtenberg an, um dort die Burggärten und die Stadt zu besichtigen. Im Landhausgarten der Familie Bunzmann in Tiefengrün kann man Blütenromantik unter alten Obstbäumen sowie eine Kaffeetafel genießen
- Die Familie Müller öffnet am 1. Juli ihren Garten zu einem stilvollen Gartenfest.
- Auch am Festzug der Vereine zum Wiesenfest wird sich eine Gruppe des Vereins beteiligen.
- Als Höhepunkt des Vereinslebens gestaltet sich am ersten August-Wochende das Teichfest.
- Mit einer Erntedankfeier, der vorweihnachtlichen Feier sowie dem Lebendigen Adventskalender geht der Verein schließlich in die Winterpause

Klaus Peetz



Beim Obst- und Gartenbauverein Schlegel zeigte Gerhard Trapper, der 1. Vorsitzende der Baumpflegervereinigung im Kreisverband für Landespflege und Gartenbau, vielen interessierten Hobbygärtnern den fachgerechten Schnitt an alten Obstbäumen, die er kräftig zurücksetzte.

Obst- und Gartenbauverein Schlegel RICHTIGES GIESSEN IM GARTEN



Wer mit Köpfchen gießt, spart nicht nur Wasser, sondern hat auch gesunde, gut durchwurzelte Pflanzen.

Durch pflanzengerechtes Gießen werden Umwelt und Geldbeutel geschont. Es liegt im Verantwortungsbewusstsein der Gartenfreunde, gesammeltes Regenwasser zu nutzen, bedarfsgerecht zu bewässern und Wasserverluste zu vermeiden.

Ohne Wasser kein Pflanzenwachstum

Pflanzen enthalten zwischen 75 und 95 Prozent Wasser. Sie nehmen mit dem Wasser die notwendigen Nährstoffe zum Wachsen auf.

Möglichst selten, aber durchdringend gießen

Eine Gießwassergabe sollte mindestens 10 bis 20 Liter je Quadratmeter betragen, auch abhängig von den jeweiligen Bodenverhältnissen. Danach ist eine angemessene Gießpause einzuhalten.

Aussaaten und Setzlinge sind auf Wasser besonders angewiesen

Am Vortag gründlich gießen. Nach dem Aussäen und den Pflanzungen die Fläche andrücken, damit der Bodenschluss hergestellt wird.

Zum Gießen den kühlen Morgen nutzen Verdunstungsverluste und feuchte Blätter (Pilzkrankheiten und Fäulniserreger) werden vermieden.

Hacken und Mulchen hilft beim Wassersparen

Die Verdunstungsverluste werden vermieden, die Bodenfeuchtigkeit bleibt gleichmäßig erhalten.

Quelle: Merkblatt, Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.

16-JÄHRIGER MÜNCHBERGER BEKOMMT STIPENDIUM FÜR EIN SCHULJAHR IN DEN USA



Bald beginnt für ihn der „American Way of Life“: Julius Ullrich (links) freut sich über das Stipendium, das er über MdB Jörg Nürnberg erhalten hat.

Der 16-jährige Julius Ullrich aus Münchberg darf für ein Schuljahr in den „American Way of Life“ eintauchen. Der hochfränkische Bundestagsabgeordnete Jörg Nürnberg hat ihn als Stipendiaten für das 40. Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) ausgewählt.

Über das Stipendienprogramm des Deutschen Bundestages wird der junge Münchberger eine High School besuchen, in einer Gastfamilie leben und viele neue Freundschaften schließen. Los geht es im Sommer 2023. Die Vorfreude teilt Julius Ullrich mit 349 anderen

jungen Menschen aus ganz Deutschland. Insgesamt erhalten 350 Schülerinnen und Schüler jedes Jahr ein PPP-Vollstipendium des Deutschen Bundestages für ihren Aufenthalt in den USA.

„Julius ist ein überaus engagierter Jugendlicher, der sich als Klassen- und Schülersprecher am Gymnasium Münchberg sowie als Mitglied des Jugendstadtrates in Münchberg für andere junge Menschen einsetzt. Das ist eine tolle Sache“, lobt der Politiker Nürnberger. Zudem spielt der 16-Jährige Gitarre im Schulorchester und ist auch als Schiedsrichter auf den Fußballplätzen der Region unterwegs. „Er wird in den USA neue Erfahrungen fürs weitere Leben sammeln.“

Ab sofort können sich Jugendliche aus dem Wahlkreis Hof/Wunsiedel für die PPP-Stipendien im Schuljahr 2024/2025 bewerben. Willkommen sind laut dem Deutschen Bundestag Bewerbungen von Schülerinnen und Schülern aller Schularten zwischen 15 und 17 Jahren.

Weitere Informationen gibt es beim Deutschen Bundestag unter www.bundestag.de/ppp.

BIOHEALTH SPENDET 2.500 EURO AN REGIONALE EINRICHTUNGEN

Die BHI Biohealth International GmbH unterstützt jedes Jahr Vereine und soziale Projekte rund um den Firmenstandort Münchberg mit einer Geldspende.

Insbesondere die Förderung der Jugendarbeit liegt BHI-Geschäftsführer Stefan Gebhardt am Herzen: So überreichte er je 500 Euro an Tobias Singer, Vorsitzender Feuerwehr Münchberg, für die Jugendfeuerwehr (Bild unten links) sowie an Rainer Ott, Vorsitzender des Turnvereins Münchberg (Bild unten rechts), die das Geld in die Ausrüstung investieren werden. Weitere 1.500 Euro spendete Biohealth an die Diakoneo Himmelkron (oberes Bild von links): Sandro Gantke (2. Vorsitzender Werkstatt), Michael Thümmeler (BHI), Stefan Gebhardt (BHI), Kathrin Medick (Werkstattleitung Diakoneo), Markus Hautmann (Abteilungsleiter Diakoneo Himmelkron) und Sabine Künzner (1. Vorsitzende Werkstatt). Biohealth ist es wichtig, Zusammenarbeit und



Fotos: BHI

Inklusion als Teil seiner regionalen Verantwortung zu fördern. So arbeiten bei BHI auch

Menschen mit Handicap aus den Hochfränkischen Werkstätten in Hof.

Seniorenbeirat

ERSTE HILFE UND SMARTPHONE-TIPPS



Foto: E.F.

Um den seniorengerechten Umgang mit Smartphones ging es im Mai. Das Sportheim am Eisteich war voll – so viele Münchbergerinnen und Münchberger interessierten sich für dieses Thema.

Im Sportheim am Eisteich fanden wieder zwei informative Veranstaltungen für die Münchberger Senioren statt. Im April referierte Manfred Beier über das Thema „Erste Hilfe für Senioren“. Mit vielen Beispielen aus der Praxis begeisterte er fast 60 Teilnehmer. Wie sende ich einen Notruf ab, wie verhalte ich mich, wenn ich zu einem Autounfall komme oder was muss ich tun, wenn ich einen eigenen Unfall verursacht habe? Die Besucher hörten sehr interessiert zu und stellten auch viele Fragen. Auch praktische Übungen standen an. Der Seniorenbeirat vereinbarte, Manfred Beier zu einer weiteren Veranstaltung einzuladen.

Bei der Veranstaltung im Mai ging es um den Umgang mit dem Smartphone für Senioren. Diesmal waren 70 Interessierte gekommen. Die Referenten Gerhard Ströhla und Angelo Doms erklärten Betriebssysteme, notwendige

und auch unnötige Anwendungen. Manch ein Teilnehmer hatte auch sein eigenes Smartphone dabei und probierte die Tipps der Referenten sofort aus.

Die nächsten Veranstaltungen sind bereits geplant:

- 14.06.2023: Gemütliches Beisammensein mit Spielen, Gesang und Musik
- 26.07.2023: Sommerfest

Im August findet urlaubsbedingt kein Treffen statt. Die Veranstaltungen sind auch in den Schaukästen am Münchberger Bürgerzentrum, LOTTO-Stelle am Kreuzberg und im Schaukasten des ATSV Münchberg-Schlegel am Eisteich angeschlagen. Die Treffen im Herbst finden jeweils Mittwoch, 13. September, 11. Oktober, 8. November und am 13. Dezember statt.

Erwin Frisch



Kurt Philipp
Bedachungen GmbH

Mit Sachverstand
leidenschaftlich
BEDACHT



Kulmbacher Straße 49
95213 Münchberg
Telefon 09251 6101
philipp-bedachungen@t-online.de



NaturFreunde Münchberg

JUBILÄUM: SEIT 100 JAHREN

Die „Naturfreunde-Bewegung“ entstand Ende des 19. Jahrhunderts in Österreich mit Gründung der ersten Ortsgruppe 1895 in Wien. Das Motto lautete „Aus der Stadt hinaus in die Natur“. Die Mitglieder gehörten überwiegend zur Arbeiterbewegung. 1922 fand sich auch in Münchberg „ein kleines Häuflein naturliebender Menschen“ zusammen, die Ausflüge in die nähere Heimat wie Fichtelgebirge, Frankenwald oder Schorgasttal unternahmen.

Am 11.06.1923 fand im Garten der Kreuzberggaststätte die Gründungsversammlung der Naturfreunde Münchberg statt. Der erste Obmann war Buchdruckermeister Heinrich Schmidt. Neben dem Wandern gab es auch kulturelle Bestrebungen, zum Beispiel eine Musikgruppe und Lichtbildvorträge. Auch der Rodelsport und Skifahren wurde ausgeübt. 1928 gab es erste Ausflüge ins Zugspitz-

gebiet und nach Oberstdorf, bevor 1933 ein Verbot der gesamten Naturfreundebewegung durch die Nazis erfolgte. Sämtliches Vermögen wurde beschlagnahmt und somit endeten auch die Überlegungen zum Bau einer Unterkunftshütte auf der Rußhütte beziehungsweise Mauschelle.

Die Wiedergründung der OG Münchberg erfolgte am 6.06.1949 ebenfalls in der Kreuzberggaststätte. Auch wenn einige Wanderfreunde im Krieg gefallen sind, war doch der harte Kern wieder dabei und fand tatkräftige Unterstützung durch viele neue Mitglieder. Mit dem Bau des Naturfreundehauses Zigeunermühle –liebervoll „Hütte“ genannt – von 1950 bis 1952 haben die Mitglieder eine unglaubliche ehrenamtliche handwerkliche Leistung erbracht. Während der Bauphase war meistens das Fahrrad oder die Lokalbahn bis Zell die einzige Möglichkeit zur Anreise über

die Höhenzüge des Waldsteins. Sämtliches Baumaterial wurde durch das Fuhrunternehmen Hans Petzet, Münchberg, angeliefert. Das Sockelmauerwerk wurde mühsam vom Lehstenbergsteinbruch herbeigeschafft. Die Einweihung fand am 3.08.1952 mit einem Hüttenfest statt, dem später noch viele folgen sollten. Je nach Wetterlage waren 1.000 Gäste bei den Festen in den 70er bis 90er Jahren keine Seltenheit. Kulinarisches Highlight waren die leckeren Suppen (Flädla, Saure Lunge und Leberknödel), die immer reißenden Absatz fanden. Legendär sind auch die Langlaufwettkämpfe, die zwischen den 60er und 90er Jahren traditionell am 6. Januar für Mitglieder und Gäste direkt ab der Hütte veranstaltet wurden. Hier gab es noch ein „Spurkommando“, das die Strecke vorher dreimal durchgelaufen ist, um gute Bedingungen für alle Läufer zu ermöglichen.



NaturFreunde Muenchberg e.V.

- 1) Anfang 70er Jahre, Hochgebirgswoche in den Alpen.
- 2) 50er Jahre auf der Hütenterrasse. Ein bisschen Spaß muss sein!
- 3) 50er Jahre, Fahrradausflug ins Blaue.
- 4) 24.2.1952, Eröffnungs-Skispringen mit 1500 Besuchern der zweiten Waldsteinschanze.
- 5) 60er Jahre, Vereinskapelle (hinten von links) Sepp Schuldner, Hans Neumann, Hugo Singer und (sitzend rechts) Heinrich Benker.
- 6) 1952, eine verschworene Gemeinschaft.
- 7) 03.08.1952, Einweihung der Hütte mit Fest.
- 8) Altes Emblem und Hütte-Zeichnung.
- 9) Julfestfeier (Wintersonnenwende) 1923 bei der Ruine Uprode, verbunden mit einer Weihnachtsfeier in Bug. Dies ist vermutlich das älteste Foto des Vereins.
- 10) 50er Jahre, mit den Skiern im Fichtelgebirge unterwegs.

EINE FESTE GRÖSSE IN DER STADT

Immer eine Einkehr wert: Das Naturfreundehaus

Die Hütte war und ist der Mittelpunkt des Vereinslebens und es erfolgten im Laufe der Jahre viele technische Verbesserungen (Strom- und Wasseranschluss, Abwasserbeseitigung, Sanitärtrakt, Wegebau, Grillhäuschen, Außenanlagen). Unter dem langjährigen (bis 2003) 1. Vorsitzenden Reinhard Werner erfolgte 1969/70 der Hüttenanbau und weitere notwendige Umbauten. Das Naturfreundehaus wird nach Ostern bis in den Spätsommer an den Wochenenden ehrenamtlich bewirtschaftet und viele Wanderer wissen dies zu schätzen und nutzen die herrliche Lage am Fuße des Waldsteins im Lehstenberggrund für eine Einkehr. Das Wandern war und ist schon immer das Hauptziel der Vereinsaktivitäten. Hier sind immer wieder neue Generationen hineingewachsen und haben Verantwortung als Wan-

derführer übernommen. Vor allem die nähere Heimat und Ausgangspunkte mit maximal einer Stunde Fahrtzeit sind Tagesziele. Aber auch Mehrtageswanderungen in weiter entfernte Gebiete und vor allem Gebirgstouren sind schon immer ein reges Betätigungsfeld der Münchberger. Folgende weitere Fachgruppen gab und gibt es bei den Naturfreunden Münchberg: Kinder- und Jugendgruppe, Sport (Langlauf, Skigymnastik, Waldlauf, Leichtathletik, Volleyball, Fußball, Kegeln), Sportklettern und Bergsteigen, Fahrradfahren, Motortouristik-Camping, Wassersport (Kanu und Kajak), Senioren, Natur- und Umweltschutz. Neuzeitlich sind vor allem Mountainbike, Skibergsteigen, Bergwandern und Nordic-Walking neben Wandern im Trend.

Die Naturfreunde Muenchberg blicken mit Stolz auf ihre 100-jährige Geschichte zurück und hoffungsvoll nach vorne, da die Mitgliederzahl

in den vergangenen Jahren steigt. Aktuell liegt sie bei 210. Dieses Erbe zu erhalten und fortzuführen ist die historische Verpflichtung der nachfolgenden Generationen. In diesem Sinne fand am 15.04.2023 die Jahreshauptversammlung im ATSV-Sportheim am Eisteich statt. 65 Mitglieder würdigten den Text- und Bildvortrag zur Geschichte der NF Muenchberg von 1. Vorsitzenden Gerhard Popp mit langanhaltendem Beifall. Vor allem die vielen Bilder aus der „guten alten Zeit“ und manche Anekdote aus der Vereinschronik sorgten für einen rundum gelungenen Jubiläumsabend. Gerhard Popp

Alle Informationen zu Veranstaltungen und Vereinsleben sind auf der Homepage www.naturfreunde-muenchberg.de einsehbar.



JUNGES MÜNCHBERG

Die Seiten für Euch, unsere Jugend.
Ihr seid herzlich eingeladen zu schmökern
und Euch einzubringen!

Foto: Sergey Novikov – stock.adobe.com

Grundschule Mönchberg

TEAM DER GRUNDSCHULE GEWINNT SCHWIMMWETTKAMPF

Großen Grund zum Jubeln hat die Grundschule Mönchberg: Beim Schwimmwettkampf der Grundschulen im Landkreis Hof erreichte die Schulmannschaft den 1. Platz!

Nach vier Jahren Pause wegen Corona fand im Mönchberger Hallenbad wieder der Schulwettkampf des Landkreises statt. Insgesamt zehn Grundschulen waren vertreten: Bad Steben, Feilitzsch, Helmbrechts, Konradsreuth, Mönchberg, Schauenstein, Schwarzenbach/Saale, Selbitz, Rehau (Gutenberg- & Pestalozzischule). Die besten Schwimmerinnen und Schwimmer der jeweiligen Schulen traten in den Disziplinen Balltransport, Rückenschwimmen mit Schwimmhilfe, in einer Brust- und Freistilstaffel sowie im Ausdauerschwimmen gegeneinander an.

Die Grundschule Mönchberg sammelte dabei die meisten Punkte und stand so ganz oben auf dem Treppchen – vor den Schulen



Das stolze Siegerteam mit den beiden Lehrerinnen Denise Bär und Alexandra Ott.

Schwarzenbach/Saale und Bad Steben. Am Ende freuten sich alle Mädchen und Jungen sowie Lehrkräfte über einen mehr als gelunge-

nen Schwimmwettkampf, der von den Fachberatern Alexandra Ott und Bernd Müller ausgezeichnet organisiert wurde.

Grundschule Mönchberg

DAS „KÄNGURU“ KEHRT ZURÜCK

Nach der coronabedingten Pause konnte endlich das Känguru an die Grundschule Mönchberg zurückkehren: Der „Känguru-Wettbewerb der Mathematik“ fand wieder statt. Finanziert hat die Teilnahme der Förderverein der Grundschule Mönchberg.

Die Mathematikverantwortliche an der Grundschule Mönchberg, Eva Gebhardt, hat den bundesweiten Wettbewerb organisiert. So hieß es dann für 26 mathematikbegeisterte Kinder der dritten Klassen, die sich freiwillig gemeldet haben, sich durch 24 Aufgaben zum

Knobeln, Grübeln, Rechnen und Schätzen im Bereich der Mathematik zu arbeiten. Das Ergebnis war durchaus beachtenswert. Es gelang allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen eine erfreuliche Punktzahl zu erzielen. Für ihr fleißiges Knobeln erhielten sie alle eine Urkunde und ein Puzzle.



Julius Flügel aus der Klasse 3b wurde aufgrund seiner großartigen Leistung Schulsieger. Er löste die Aufgaben mit Bravour und bekam dafür neben einer Urkunde auch noch ein Knobelspiel und ein Erinnerungst-Shirt. Zufrieden blickt die Grundschule Mönchberg zurück auf das Ereignis und man hofft, dass sich auch im kommenden Schuljahr viele für den Mathematikwettbewerb begeistern lassen.

In der Mitte der Schulsieger des Känguru-Mathematikwettbewerbs an der Grundschule Mönchberg, Julius Flügel, mit Luina Vöcklinghaus (3. Platz) und Finn Kolb (2. Platz) sowie der Organisatorin Eva Gebhardt.

Grundschule Mönchberg

ZWEITKLÄSSLER HABEN SPASS AN NACHHALTIGKEIT



Die Kinder der Klassen 2bc mit ihren CO₂-Lapbooks, die sie im Laufe der Woche gestalteten.

Die Klassen 2b und 2c der Grundschule Mönchberg haben in den Wochen zwischen den Faschings- und Osterferien, der Fastenzeit, an einer CO₂-Schulchallenge der Metropolregion Nürnberg teilgenommen. Diese soll einen spielerischen Anreiz geben, eine bestimmte Zeit mehr Klimaschutz in den Alltag zu bringen – und bestenfalls beizubehalten.

Zunächst wurde mit den Kindern geklärt, was denn ein ökologischer Fußabdruck ist. Diesen konnten dann alle Kinder für sich berechnen.

Das Ergebnis war erschreckend, denn es kam heraus, wenn jeder so leben würde wie wir, dann müsste es die Erde mindestens noch ein bis drei Mal geben. Die Klassen wollten ihren Beitrag leisten, dies zu ändern und haben daher verschiedene Aktivitäten in diesen Wochen durchgeführt: In der Wasser-Woche haben sie nur Leitungswasser getrunken und dies schmackhaft gemacht mit Zitrone, Minze, Fruchtsaft oder als Tee. Des Weiteren ging es um gesunde Pausensacks, die möglichst aus regionalen und saisonalen Lebensmitteln bestehen sollten. Dazu haben die Klassen

einen selbstgemachten Kräuter-Frischkäse-Aufstrich zubereitet und mit Genuss verspeist. Dazu gab es frisches Brot vom Bio-Bäcker. Auch eine plastikfreie Woche legten die Kinder ein. Als krönenden Abschluss fand die Aktion „Tauschen statt Kaufen“ statt, wobei die Kinder mitgebrachte Spielzeuge oder Bücher tauschen konnten und dabei feststellten, dass nicht immer alles neu gekauft werden muss, sondern „Second Hand“ viel nachhaltiger ist. Die durchgeführten Aktionen haben den Kindern viel Abwechslung und Freude bereitet.

Stadtbibliothek Mönchberg

MITHILFE BEIM BIBLIOTHEKSKONZEPT

Grundsätzlich kann sich die Stadtbibliothek nicht beschweren. Fast 21.000 Besucher, mehr als 69.700 Entleihungen sowie 97 Veranstaltungen im Jahr 2023 zeigen die hohe Attraktivität der Einrichtung. Dennoch stellt man sich oft die folgenden Fragen: Ist die Bibliothek richtig aufgestellt für die Herausforderungen der Stadt und deren Bewohner? Warum kommen die vielen Leute in die Stadtbibliothek – und warum bleiben so viele Menschen ihr fern? Was muss und sollte das Angebot der Einrichtung beinhalten?

Bereits im Jahr 2017 wurde ein erstes Konzept für die Stadtbibliothek Mönchberg erstellt und darin die Zielsetzung der Bibliothek für die kommenden Jahre festgelegt. Nachdem



nun einige Jahre vergangen sind, soll dieses überarbeitet und die aktualisierte Version erneut der Verwaltung und dem Stadtrat vor-

gelegt werden. Hierbei sollen nicht nur die eigenen Ziele definiert werden, sondern auch auf die Wünsche der Mönchberger*innen eingegangen werden. Aus diesem Grund möchten wir um Unterstützung bitten. Vielleicht gibt es Ideen für zukünftige Veranstaltungen, neue Medienangebote und Dienstleistungen, welche die Bibliothek anbieten könnte oder auch Problemfälle, sowie Kritik am bisherigen Angebot. All das kann uns in den kommenden Wochen per Mail an konzept.stadtbib@muenchberg.de mitgeteilt werden. Alternativ zur digitalen Rückmeldung können diese Themen auch direkt während der Öffnungszeiten vor Ort in der Bibliothek besprochen werden.

Wir freuen uns auf alle Vorschläge!

Jugendtreff Münchberg

TERMINE IM JUNI/JULI

Dienstag, 13. Juni - 15.30 bis 17.00 Uhr

Kunstworkshop

Zusammen mit einem Profi lernen wir ab jetzt jeden Dienstag tolle Tipps und Tricks rund um Kunst.

Freitag, 16. Juni - 19 Uhr

Kino

Zusammen wählen wir einen Film aus. Popcorn und Snacks sind gern gesehen!

Donnerstag, 6. Juli - 15.30 bis 17.00 Uhr

Wiesenfestrallye

Wir bereiten uns aufs Wiesenfest vor und spielen viele, lustige Spiele. Im Anschluss gibt's leckere Zuckerwatte!

Donnerstag, 15. Juni -
16.00 bis 17.00 Uhr

Spiele auf der Wiese

Heute wird es sportlich. Es gibt allerhand Spiel und Spaß bei uns auf der Wiese!

Mittwoch, 21. Juni -
15.30 bis 17.00 Uhr /
18 bis 20 Uhr

Spaghetti Bolognese

Heute zaubern wir gemeinsam eine köstliche, vegetarische Bolognesesoße, dazu gibt es Spaghetti!
Gebühr: 1,50€, mit Anmeldung!

Freitag, 16. Juni -
14.30 bis 17.00 Uhr

Kinderkino

Heute schauen wir uns einen tollen Film an! Im Anschluss gibt es eine Aktion passend zum Film.
Eintritt: 1,50 €

Dienstag, 27. Juni -
18 bis 19 Uhr

Outdoor- Tischtennisturnier

Wer ist der Meister im Tischtennis und gewinnt gegen alle anderen Mitspieler?

Donnerstag, 13. Juli -
19.00 bis 21.00 Uhr

Lagerfeuer

Heute steht ein gemütliches Lagerfeuer auf dem Programm, dazu gibt's Stockbrot und Marshmallows.



>> Ab Juni ändern sich die Öffnungszeiten vorübergehend auf:

Montag: geschlossen | Dienstag: geschlossen | Mittwoch: 14 – 21 Uhr | Donnerstag: 14 – 21 Uhr | Freitag: 14 – 21 Uhr

KONTAKT:

Stadtjugend Münchberg e.V., Bürgermeister-Specht-Platz 3, 95213 Münchberg, Tel. 09251/5288, E-Mail: stadtjugend@muenchberg.de



Schöne
Aussicht
für Ihr
Eigenheim

Poppenreuth 37
95213 Münchberg
Telefon 09251/5019
www.schreinerei-raithel.de



Fenstersanierung von Schreinerei Raithel

- Sofort komplett oder in Teilabschnitten
- Individuelle Steuervorteile
- Raithel Qualität – 100% Made in Germany
- Renovierung ohne optische Rückstände
- Garantieverlängerung, Sicherheitscheck & Wartungsservice

TUZZI

Wir suchen
Anprobemodell
zur **Passformkontrolle**
auf geringfügiger Basis



Ihre Tätigkeit:

Mode ist nur dann perfekt, wenn sie auch richtig sitzt. Deshalb helfen Sie uns dabei die Qualitätsansprüche in der Passform unserer Bekleidung zu gewährleisten. Sie probieren Prototypen bei Abstimmungsterminen vor Ort an und geben Hinweise zu Sitz und Bequemlichkeit.

Das bringen Sie mit:

- Sie sind zeitlich flexibel
- Sie wohnen idealerweise in der näheren Umgebung
- Sie verfügen über die folgenden Körpermaße:

Konfektionsgröße	Oberweite	Taillenweite	Hüftweite
38	91 - 94 cm	73 - 76 cm	99 - 102 cm
46	109 - 113 cm	92 - 98 cm	117 - 121 cm

Sie können sich vorstellen, Teil unseres Teams zu werden?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Frankenwälder E.Held GmbH & Co. KG | Hans-Hofmann-Straße 11 | 95213 Münchberg
Daniela Hofrichter | Tel.: 09251/447-159 | personal@frankwalder.com



DAMIT SIE SICH
ZUHAUSE WOHLFÜHLEN

Unser Sortiment umfasst:

Fenster, Haus- und Innentüren, Rollläden,
Wintergärten, Terrassendächer, Vordächer,
Markisen, Sonnenschutz und Tore.

Besuchen Sie uns in unserem Showroom
oder auf www.montageservice-reichel.de

albohn **tebau**
Glücklich wohnen. Mein Lieblingsraum.



Montageservice
Reichel

Kulmbacher Straße 8
95213 Münchberg

Tel.: 09251 8509577
montageservice@r-reichel.de



AWIEAZUBI

DAS AUSBILDUNGSPORTAL VON RADIO EUROHERZ

WWW.AWIEAZUBI.DE

REINKLICKEN, REINHÖREN UND DEINEN ZUKÜNFTIGEN TRAUMJOB FINDEN!

- | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

radio

EUROHERZ

hier schlägt unser herz - **88.0**

Hören wie ein Luchs!



- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Hausbesuche
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ Nachsorge u. Hörtraining
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahren

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Sandra Degelmann
Hörakustikmeisterin
und Geschäftsführung

Luitpoldstraße 31 · 95233 Helmbrechts
Tel. 09252 2515310
www.hoergeraete-luchs.de

ERFOLGREICH WERBEN!



Unsere
nächste Ausgabe
erscheint am:

**Samstag,
5. August 2023**

Anzeigen- u.
Redaktionsschluss:
19. Juli 2023

Ihr Medienberater
Rainer Ludwig

Poststraße 9/11
95028 Hof
Tel.: 09281/816-263
Fax: 09281/816-117



Werde Teil unseres Teams!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Reiseprofi (m/w/d)

mit Leidenschaft zum Beruf und Spaß am Umgang mit Kunden. Eine abgeschlossene Ausbildung oder Berufserfahrung wird vorausgesetzt.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung, gerne auch per Mail an:
andrea.voit@t-online.de

TUI TRAVELStar
Reisebüro Voit GmbH
Bahnhofstr. 95
95460 Bad Berneck
info@reisebuerovoit.de
<https://www.reisebuerovoit.de>



KULCITY®

GEH

Genusstour

KULCITY®
MÜNCHBERG
Deine GenussStadt

23€
p.P.

BIERSTADT MÜNCHBERG

Erleben Sie gemeinsam mit Adrian Roßner bei einem Stadtpaziergang die Münchberger Bier-Historie. Begeben Sie sich auf die Spuren der vergangenen Brauereikultur Münchbergs. Begleitet wird die GenussTour mit verschiedenen Bierverkostungen und weiteren genussvollen Momenten.

Mi, 19.07. oder Mi, 13.09.
START: 17.30 UHR

Einfach anmelden unter anmeldung@muenchberg.de oder 09251 874 142

